



FORTUNA AKTUELL

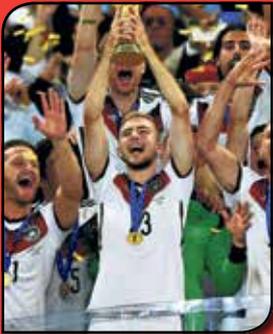
Das offizielle Stadionmagazin von Fortuna Düsseldorf

BORUSSIA MÖNCHENGLADBACH

DFB-Pokal 2. Hauptrunde | Dienstag, 24.10.2017 | 18:30 Uhr



FUNKEL VOR DEM DERBY
„FANS SOLLEN FÜR IHR KOMMEN BELOHNT WERDEN“



KRAMER IM INTERVIEW
„FORTUNA HAT MICH SOZUSAGEN AUFGEFANGEN!“

FORTUNA DÜSSELDORF



BENITO RAMAN

09. SPIELTAG SAISON 2017/18 | 02.10.17, 20:30 UHR | FORTUNA DÜSSELDORF : MSV DUISBURG 3:1 (2:0)

POSTER: **BENITO RAMAN**

Mach's noch einmal, Fortuna!



Richtig aufgestellt für den Pokal!



Für alle, die alles geben

Die orthomolekulare Mikronährstoffkombination

- unterstützt die **Leistungsfähigkeit**
- trägt zur **Regeneration** bei
- stärkt die **Widerstandskraft**



Find us on Facebook

[orthomolsport](#)

View on Instagram

[@orthomol_sport](#) #dieallesgeben #orthomolsport

Orthomol Sport® ist ein Nahrungsergänzungsmittel. Wichtige Mikronährstoffe für die sportliche Leistung. Mit Vitamin C zur Aufrechterhaltung der normalen Funktion des Immunsystems während und nach intensivem körperlichen Training. Mit Vitamin B6 als Beitrag zum normalen Protein- und Glykogenstoffwechsel und Magnesium als Beitrag zum normalen Energiestoffwechsel und zur Muskelfunktion. Mit L-Carnitin, Coenzym Q10 und Omega-3-Fettsäuren.

orthomol-sport.de

FORTUNA AKTUELL

➔ Das offizielle Stadionmagazin von Fortuna Düsseldorf
 ➔ Ausgabe # 884 · Dienstag, 24. Oktober 2017

12 AUSBILDUNGSBÖRSE



4 BILD DER WOCHE

6 DURCH DIE LETZTEN TAGE MIT FORTUNA DÜSSELDORF

8 NEWS u.a. mit:

- Friedhelm Funkel vor dem Pokal-Derby: „Fans sollen für ihr Kommen belohnt werden“
- Das sagen die drei Ex-„Fohlen“ im Fortuna-Stall
- Erst Ausbildungsinfos, dann drei Punkte
- Aktion „Wir sind Paten vom Regenbogenland“ ist ein voller Erfolg
- Patric Faßbender – Früher als Spieler, heute als Partner...
- Christoph Kramer über seine Fortuna-Zeit, das Niederrhein-Derby und die ESPRIT arena
- Ein gern gesehener DFB-Pokal-Gast

20 F95-KABINE

24 STATISTIK: DFB-Pokal 2017/18

26 STATISTIK: Alle Spiele im Überblick

27 DOPPELPOSTER: Lukas Schmitz / Benito Raman

BORUSSIA MÖNCHENGLADBACH



22 GÄSTEKABINE

32 GÄSTE-11: Der DFB-Pokalsieger von 1995 ist zu Gast

34 UNTER DER LUPE | Lars Stindl: Nur in eine Richtung

36 SPONSOREN & PARTNER

38 RÜCKBLICK: SV Darmstadt 98

40 AUSWÄRTSFAHRT nach Bochum

42 YESTERDAY: In dieser Woche vor... WAS GESCHAH... am Tag, als Robin Bormuth geboren wurde?

43 Fortuna Düsseldorf – Europapokal der Pokalsieger 1979

44 CLUB 95

48 NLZ-BILD DER WOCHE

50 NLZ: U23 punktet gegen Spitzenreiter KFC

51 NLZ: Bitteres Wochenende für U19 und U17

52 DAS F95-EMOJI-RÄTSEL: Fortunen mit Legendenstatus

54 STATISTIK: 2. Bundesliga Statistik Saison 2017/18

55 SPIELPLAN: Alle Partien der Saison 2017/18

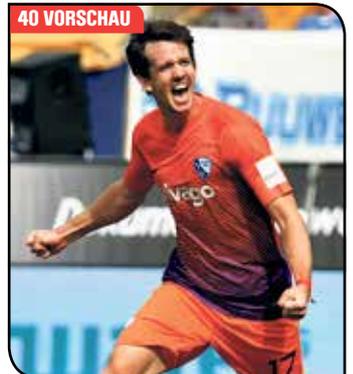
34 UNTER DER LUPE



38 RÜCKBLICK



40 VORSCHAU



43 FINALTEAM EUROPAPOKAL DER POKALSIEGER 1979



➔ Impressum

„Fortuna Aktuell“, Flinger Broich 87, 40235 Düsseldorf

Herausgeber: Fortuna Düsseldorf – **Leitung:** Kai Niemann (ViSdP)

Chefredaktion: Christian Krumm

Redaktion: Philipp Bromma, Andreas Hecker, Markus Heller, Kai Niemann

Ständige Mitarbeiter: Wolfgang Böse, Peter Damjancevic, Dirk Deutschländer, Stefan Felix, Andrea Köhn, Tom Koster, Marco Langer, Fabian Maltzan, Rolf Remers, Hubert Ronschke

Fotos: Christof Wolff, Sandra und Michael Schneider, Horstmüller, Getty Images, Thorsten Schmidt, Michael Gueth, DPA/Picture Alliance, David Young

Layout: Christian Lewandowski

Grafiken: @andrejco-fotolia.com / @SergeyKandakov-fotolia.com

Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei Düsseldorf

Nachdruck, Vervielfältigung (inkl. Mikroverfilmung, Verarbeitung mit elektronischen Medien und Übersetzung), auch in Auszügen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Ausführliche Angaben zum Verein finden sich unter www.f95.de

Fortuna Düsseldorf hat sich dazu entschlossen, die Produktion des Stadionmagazins „Fortuna Aktuell“ durch Zertifikatskauf CO2-kompensiert zu stellen. Ab sofort ist Fortuna Düsseldorf in der Lage, zuverlässige und zertifizierte Aussagen über die Höhe der CO2-Emissionen bei der Produktion von „Fortuna Aktuell“ zu machen. Die Prüfung einer veröffentlichten Print-CO2-Kompensation-Ident-Nummer (siehe nebenstehend) kann jederzeit auf der Internetseite des Bundesverbandes Druck (www.bvdm-online.de) abgefragt werden. Hier finden sich auch weitere Informationen zur Klimainitiative der Druck- und Medienverbände.

Print kompensiert
 Id-Nr. 1767927
www.bvdm-online.de



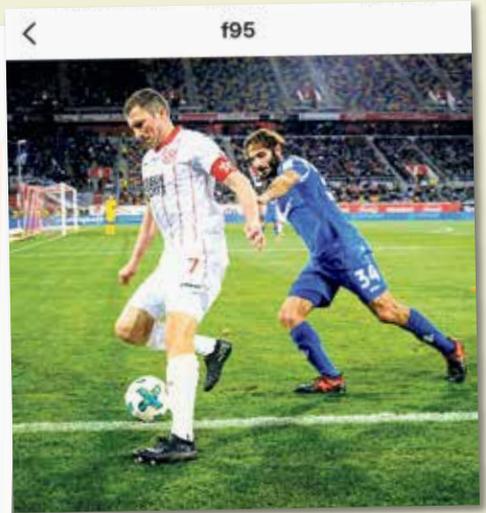
BILD DER WOCHE

Im erfolgreichen Heimspiel gegen Darmstadt 98 (1:0) setzte die Fortuna ein Zeichen gegen Rassismus und Diskriminierung. Der Traditionsverein lief mit Sondertrikots auf, auf denen der Schriftzug „Gegen rechts“ zu lesen war. Der Haupt- und Trikotsponsor Orthomol hatte sich dankenswerterweise im Vordergrund bereit erklärt, seinen Platz auf der Trikotbrust für ein Spiel für dieses Statement abzugeben. Zudem war auch auf den Aufwärmshirts (kleines Foto) ein klares Statement zu sehen.



Foto: Christof Wolff

DURCH DIE LETZTEN TAGE MIT FORTUNA DÜSSELDORF



Folge uns!



premiumPARTNER

WINTERABRÄUMDIENST



50€
Tankgutschein

Für vier „Snowprox S954 SUV“ gibt's jetzt einen 50 Euro Tankgutschein obendrauf.

Aktionszeitraum: 01.10.2017 bis 30.11.2017

NEU



Registrieren und Teilnahmeinfos auf: www.toyo.de/tankgutschein

TOYO TIRES
driven to perform



Cheftrainer Friedhelm Funkel vor dem Pokal-Derby gegen Borussia Mönchengladbach

„Fans sollen für ihr Kommen belohnt werden“

Friedhelm Funkel hat in seiner langen, langen Laufbahn im Profifußball schon weit über 1.000 Partien als Spieler und Trainer erlebt. Trotzdem merkt man auch ihm an, dass die Partie zwischen der Fortuna und der Borussia aus Mönchengladbach am heutigen Abend eine besondere ist. Im Rahmen der Pressekonferenz, die beim fortunaPARTNER me and all hotel in der Düsseldorfer Innenstadt ausgetragen wurde, sprach Funkel über...

➔ ...die Vorfreude auf das Derby gegen Gladbach:

Wir freuen uns alle auf den besonderen Tag und die zweite Runde im DFB-Pokal. Vor allem, weil es ein Derby gegen Borussia Mönchengladbach und das Stadion ausverkauft sein wird. Das gab es in Düsseldorf schon länger nicht mehr. Darauf freuen sich die Spieler und ich natürlich auch. Ich hoffe, dass es ein interessantes und spannendes Spiel wird, das wir lange offen gestalten können. Die Fans sollen für ihr Kommen belohnt werden.

➔ ...die Verfassung von Borussia Mönchengladbach nach der 1:5-Niederlage gegen Bayer 04 Leverkusen:

Ich erwarte die Borussia in ihrer besten Form. Die Gladbacher werden hier als klarer Favorit antreten. Wenn sie so spielen wie in der ersten Halbzeit gegen Leverkusen, dann haben wir keine Chance. Da haben sie

richtig klasse gespielt. Bis auf das Nutzen ihrer Torchancen war das eine hervorragende Leistung. Wir müssen natürlich dafür sorgen, dass sie nicht so auftreten wie im ersten Durchgang. Sie dürfen nicht in ihren Spielfluss kommen und kombinieren können, denn mit Raffael und Lars Stindl hat die Borussia Weltklassenspieler in ihren Reihen.

➔ ...die Gladbacher Offensive:

Wir müssen hellwach sein. Die Gladbacher haben in ihrem Offensivspiel einige Überraschungen parat. Teilweise haben sie überhaupt keinen echten Stürmer im Zentrum, weil Raffael und Stindl sich fallen lassen oder auf die Außen ausweichen. Dann rücken plötzlich die Außenstürmer in die Mitte. Da müssen wir höllisch aufpassen. Die Borussia gehört nicht umsonst in den letzten fünf Jahren zu den erfolgreichsten Mannschaften in der Bundesliga.

➔ ...die Herangehensweise an die Partie:

Wir dürfen kaum Fehler machen, weil diese von einem Bundesligisten gnadenlos bestraft werden. Gegen Darmstadt haben wir drei Fehler gemacht, aus denen hundertprozentige Chancen entstanden sind. Passiert uns das gegen Gladbach, bekommen wir drei Gegentore. So einfach ist die Rechnung. Genauso müssen wir natürlich die wenigen Gelegenheiten, die sich uns bieten, selber nutzen.

➔ ...die Favoritenrolle:

Es verbietet sich, uns die Favoritenrolle zuzuschreiben. Die Gladbacher haben fast ausschließlich Nationalspieler auf dem Platz. Ich frage mich, wie man so etwas glaubwürdig schreiben kann. Wir sind in diesem Spiel ganz bestimmt nicht der Favorit.

➔ ...das aktuelle Erfolgsrezept:

Der Teamgeist ist bei uns hervorragend, er hat uns zu Erfolgen in der 2. Bundesliga geführt. Aber nun haben wir ein Top-Team aus der ersten Liga vor der Brust. Natürlich möchten wir auch das, was uns in den ersten Spielen ausgezeichnet hat, wieder in die Waagschale werfen – das ist Laufbereitschaft, Aggressivität und der Glaube. Wir wissen aber auch, woher wir kommen, nämlich aus der zweiten Liga. Wir haben sicherlich eine Chance, aber dann muss heute alles zu 100 Prozent passen. Jeder Einzelne muss über sich hinauswachsen.

➔ ...den Fokus, zu Null zu spielen:

Wir werden uns nicht ausschließlich darauf konzentrieren, keinen Gegentreffer zu kassieren. Das haben wir in dieser Saison noch nie gemacht. Unser Ziel ist es immer, selbst Tore zu erzielen. Es ist uns bisher auch immer gelungen. Das möchten wir gegen die Borussia wieder schaffen. Aber

natürlich würde es uns in die Karten spielen, wenn wir möglichst lange die Null halten.

➔ ...eine mögliche Verlängerung:

Das ist für keine Mannschaft ein Vor- oder ein Nachteil. Beide Teams sind körperlich in der Lage, über 120 Minuten Fußball zu spielen. Sollten wir wirklich in die Verlängerung kommen, hätten wir schon ein riesengroßes Ziel erreicht. Wenn wir sogar noch ins Elfmeterschießen kommen, wäre das an Spannung kaum zu überbieten. Das ist das, was die Zuschauer sich wünschen. Es wäre eine tolle Leistung.

➔ ...die Torhüter:

Yann Sommer ist Nationaltorwart der Schweiz – alleine das spricht schon für seine herausragende Qualität. Aber natürlich haben wir mit Raphael Wolf auch einen guten Keeper zwischen den Pfosten. Beide Mannschaften haben gute Torleute.

➔ ...die personelle Lage:

Gökhan Gül ist am Sonntag ins Mannschaftstraining eingestiegen, für ihn kommt das Spiel natürlich ein bisschen früh. Er könnte aber am Wochenende spielen, entweder in der U23 oder bei uns. Ansonsten fallen nur Michael Rensing und die gesperrten Kaan Ayhan und Lukas Schmitz aus.

➔ ...Florian Neuhaus:

Er ist ein guter Junge, der vollkommen normal geblieben ist, obwohl viel Wirbel um ihn gemacht wird. Er hat aber ein sehr gutes Elternhaus und ist dementsprechend gut erzogen. „Flo“ macht sich viele Gedanken und will sich immer weiter verbessern. Bisher gehört er zu unseren absoluten Leistungsträgern. Ich habe am Sonntag mit ihm gesprochen, für ihn ist es ein Spiel wie jedes andere.



Die Pressekonferenz mit Cheftrainer Friedhelm Funkel fand diesmal im Düsseldorfer me and all hotel statt.

Drei Fragen an die ehemaligen Gladbacher Thomas Kleine, Claus Reitmaier und Sascha Rösler

Das sagen die drei Ex-„Fohlen“ im Fortuna-Stall

Im Trainer- und Funktionsteam der Rot-Weißen befinden sich inzwischen drei ehemalige „Fohlen“. Co-Trainer Thomas Kleine und Torwarttrainer Claus Reitmaier spielten genauso für Borussia Mönchengladbach wie Teammanager Sascha Rösler. Das Trio, das die Elf vom Niederrhein nach wie vor verfolgt, ist damit für das heutige Pokalderby eine gute Informationsquelle für Cheftrainer Friedhelm Funkel. Die Redaktion von „Fortuna Aktuell“ sprach mit Kleine, Reitmaier und Rösler über ihre Zeit bei der Borussia, wie sie die „Fohlenelf“ aktuell einschätzen und warum die Fortuna trotzdem eine Chance auf das Weiterkommen hat.



Thomas Kleine

➔ **Wie sehen Ihre Erinnerungen an die Zeit bei der Borussia aus?**

Es war ein kleines Auf und Ab: Ich hatte eine Phase, in der ich kaum gespielt habe, bin aber auch gemeinsam mit Sascha Rösler mit der Borussia aufgestiegen. Danach hatte ich Verletzungspech und bin nach zweieinhalb Jahren zur SpVgg Greuther Fürth zurückgekehrt.

➔ **Wie schätzen Sie die Gladbacher Mannschaft aktuell ein?**

Die Borussia hat sich in den letzten Jahren sportlich sehr gut entwickelt und ist inzwischen eine richtig abgezockte Mannschaft. In der letzten Saison konnten sie sich nicht für das internationale Geschäft qualifizieren, aber letztendlich findet man in ihren Reihen viele Nationalspieler und somit sind sie in allen Bereichen sehr gut besetzt.

➔ **Warum hat die Fortuna als Underdog eine Chance?**

In einem Pokalspiel ist erst einmal alles möglich. Wir haben eine richtig gute Phase und treten als Team momentan fantastisch auf. Egal, wer auf dem Platz steht und wer auf der Bank sitzt, es ist immer eine echte Einheit. Mit diesem Zusammenhalt können wir auch eine Runde weiterkommen.

Claus Reitmaier

➔ Wie sehen Ihre Erinnerungen an die Zeit bei der Borussia aus?

Es war eine sehr schöne Zeit. Ich habe schon in jungen Jahren mit der Borussia und der Fortuna sympathisiert. Und dass ich erst für die Borussia spielen durfte und nun im Trainerteam der Fortuna arbeite, ist für mich eine sehr schöne Sache. Auch wenn ich in Mönchengladbach nur ein Jahr meiner Karriere verbracht habe, habe ich mich sehr wohl gefühlt. Das lag auch an der Stadt Düsseldorf, die ich in der Zeit lieben gelernt habe.

➔ Wie schätzen Sie die Gladbacher Mannschaft aktuell ein?

Da ich auch schon mal für Borussias Traditionsmannschaft zwischen den Pfosten stehe, treffe ich mich bei den Heimspielen dort häufig mit meinen Teamkollegen. Dadurch habe ich schon einige Partien gesehen – diese waren nicht überzeugend. Der Mannschaft hat die Konstanz über 90 Minuten gefehlt.

➔ Warum hat die Fortuna als Underdog eine Chance?

Wir haben einen super Lauf und die Borussia hat sich in den letzten Jahren häufiger gegen Zweitligisten schwer getan. Darin sehe durchaus eine gute Chance für uns.

Sascha Rösler

➔ Wie sehen Ihre Erinnerungen an die Zeit bei der Borussia aus?

Als ich nach Gladbach gewechselt bin, war Jos Luhukay mein Trainer. Ich bin schnell zum Führungsspieler geworden und war gemeinsam mit Oliver Neuville Kapitän des Teams. Wir hatten ein tolles Jahr und sind aufgestiegen. In der Bundesliga hat es leider nicht mehr so gut geklappt und ich bin in der Winterpause nach München gewechselt. Trotzdem war es eine sehr emotionale und schöne Zeit.

➔ Wie schätzen Sie die Gladbacher Mannschaft aktuell ein?

Ich kenne Dieter Hecking sehr gut aus gemeinsamen Aachener Zeiten. Er ist ein hervorragender Trainer, den eine Mannschaft mit so vielen guten Einzelspielern auch benötigt. Deswegen bin ich mir sicher, dass die Gladbacher wieder um die Europapokaltitel mitmischen werden.

➔ Warum hat die Fortuna als Underdog eine Chance?

In einem Spiel können wir die Gladbacher schlagen. Wir spielen zuhause vor unseren tollen Fans und haben brutales Selbstvertrauen durch die vielen Siege in der 2. Bundesliga.





Große Ausbildungsbörse im Rahmen des Darmstadt-Heimspiels erneuert ein Erfolg

Erst Ausbildungsinfos, dann drei Punkte

27.674 Zuschauer kamen zum erfolgreichen Heimspiel gegen Darmstadt 98 (1:0) in die ESPRIT arena. Einige unter ihnen wollten nicht nur die Mannschaft von Cheftrainer Friedhelm Funkel zum erneuten Heimsieg anfeuern, sondern hatten auch ihre Bewerbungsmappe unterm Arm. Denn im Rahmen der Partie gegen die „Lilien“ hatte die Fortuna einmal mehr zur großen Ausbildungsbörse geladen.

Es ist schon ein wenig ungewöhnlich, in einem Fußballstadion mit Vertretern von verschiedenen Unternehmen über die eigene Zeit nach der schulischen Laufbahn zu sprechen. Viele junge Fortuna-Fans taten am Freitagabend genau das, als sie die einzelnen Stände im Umlauf der Arena abklapperten und sich über unterschiedliche Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren.

AOK Rheinland, Arndt Automobile, Autohaus Timmermanns, Caritas, Fortuna Düsseldorf, die Handwerkskammer, die IHK, Küchen Aktuell, Lucky Bike, Mercedes Benz, Sanitätshaus Binn und Xact Düsseldorf hatten ihre Stände aufgebaut und gaben Auskunft über die Möglichkeiten für junge Leute, eine Ausbildung zu absolvieren. So gingen die Beteiligten, die dieses Angebot nutzten nicht nur mit einem Heimsieg, sondern auch mit vielen interessanten Informationen nach Hause.



Viel los bei der Ausbildungsbörse – auch bei Timmermanns.



Die Fortuna informierte mit einem eigenen Stand über Ausbildungsmöglichkeiten.



„Komm in unser Team!“ – klare Aussage von Xact.



Ebenfalls vertreten: Lucky Bike.

Unsere Heimat: Düsseldorf. Unser Zuhause: Die Welt.

Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält Henkel führende Marktpositionen sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft.

Aus dem vor 140 Jahren gegründeten Waschmittel-Hersteller aus Düsseldorf ist heute ein Weltkonzern mit rund 50.000 Mitarbeitern und über 18 Milliarden Euro Jahresumsatz geworden.

Die Zeiten ändern sich – die Wurzeln in Deutschland bleiben. Düsseldorf ist Sitz der Konzernzentrale und die größte Produktionsstätte von Henkel.

Persil Purex Pril Schwarzkopf Dial syoss LOCTITE TECHNO MELT BONDERITE

Henkel

Aktion „Wir sind Paten vom Regenbogenland“ ist ein voller Erfolg

Spenden von Fortunen auf dem Weg zu 100.000 Euro

Bereits seit der Saison 2009/10 engagieren sich Mitglieder des 95er-Forums in der Aktion „Wir sind Paten vom Regenbogenland“ für das Düsseldorfer Kinder- und Jugendhospiz. Das ist ein Haus für Kinder- und Jugendliche, die wegen einer unheilbaren Erkrankung oder einer schweren Behinderung nur eine eingeschränkte Lebenserwartung haben. Das Kinderhospiz „Regenbogenland“ gehört schon seit vielen Jahren zu den Sozialpartnern der Rot-Weißen.



Dieses F95-Trikot wechselte für den guten Zweck den Besitzer – und brachte 240 Euro ein.

Organisiert von Fortuna-Mitglied Michael Banse spenden die Paten unter den F95-Anhängern über die Saison kleinere und größere Beträge, z.B. pro erzieltm Tor oder Punkt unserer Mannschaft oder auch als „Nichtabstiegsprämie“, wobei in der aktuellen Saison 2017/2018 die ausgelobten „Aufstiegsprämien“ überwiegen. Je größer der Erfolg der Mannschaft, desto üppiger fällt auch die Jahresspende an das Regenbogenland aus. Zum Ende der Saison 2016/2017 summierten sich die bisherigen Spenden bereits auf über 94.000 Euro.

Damit die runde Summe von 100.000 Euro möglichst bald erreicht wird, versteigerte Falk Krawinkel jetzt sein Trikot der Saison 2013/14 mit den Unterschriften von Mannschaft und Trainerstab zugunsten des Regenbogenlandes. Für stolze 240,00 Euro gehört es nun Roger Walbersdorf, auf dem Foto rechts bei der Trikotübergabe am Flinger Broich.

➔ Weitere Informationen über das Kinderhospiz Regenbogenland und die Möglichkeiten einer Spende finden sich unter www.kinderhospiz-regenbogenland.de.

Tonies-Gründer Patric Faßbender spielte als Jugendspieler mit F95 gegen die „Fohlen“ und ist nun talentPARTNER

Früher als Spieler, heute als Partner...

Im Leben, aber vor allem im Fußball, trifft man sich mindestens zweimal. Davon kann auch Patric Faßbender ein Lied singen. Als Jugendspieler traf er mit der Fortuna in den 1980er Jahren in den Niederlanden auf Borussia Mönchengladbach, dort entstand auch das Foto zu diesem Artikel. Rund 30 Jahre später kommt es im DFB-Pokal zur Partie zwischen den Fortunen und den „Fohlen“, auf die Faßbender auch dieses Mal schaut.



Lang ist's her: Tonies-Gründer Patric Faßbender (ganz links) als Jugendspieler der Fortuna.

Heute wird Patric Faßbender hoffen, dass sich Geschichte nicht wiederholt: Als er in den 80er-Jahren mit der Fortuna bei einem Turnier in den Nie-

derlanden auf Borussia Mönchengladbach traf, unterlagen die Rot-Weißen im Elfmeterschießen. In der 2. Runde des DFB-Pokals drückt Faßbender dem Traditionsverein aus Flingern auch dieses Mal die Daumen. Mit seiner Firma Tonies ist er seit dieser Saison talentPARTNER der Rot-Weißen und unterstützt folglich im Nachwuchszentrum hoffnungsvolle Talente – genau wie er früher selbst eines war. Tonies, erfunden von Faßbender und seinem Partner Marcus Stahl, sind Hörfiguren für Kinder ab drei Jahren,

hergestellt vom Düsseldorfer Unternehmen Boxine. Die Toniebox ist ein zwölf Zentimeter großer Würfel ohne Ecken und Kanten, der ganz ohne Plastikgehäuse, Regler, Knöpfe oder Kabel auskommt.

 talentPARTNER

 tonies®

➔ Alle Infos zur Audio-Neuheit gibt es unter www.tonies.de.

DAS ALT MIT DER ROT-WEISSEN SEELE

 premiumPARTNER



FRANKENHEIM.DE



Christoph Kramer über seine Fortuna-Zeit, das Niederrhein-Derby und die ESPRIT arena

„Die Fortuna hat mich sozusagen aufgefangen“

Im Alter von 15 Jahren stand Christoph Kramer am Scheideweg seiner fußballerischen Laufbahn. Er wurde gerade bei Bayer 04 Leverkusen aussortiert und die Enttäuschung saß tief. Er entschloss sich zu einem Wechsel zur Fortuna, wo er nach eigener Aussage „aufgefangen wurde“. „Fortuna hat mir sehr geholfen, Fuß zu fassen. Deswegen bin ich dem Verein sehr dankbar“, sagt Kramer heute. Als Weltmeister, der 2014 nach der Verletzung von Sami Khedira plötzlich in der Startelf des WM-Finals gegen Argentinien in Rio de Janeiro stand. Über den Rest der Geschichte wurde schon viel geschrieben und erzählt. Deshalb spricht Kramer im Interview mit der „Fortuna Aktuell“ über seine lehrreiche Zeit bei der Fortuna, das Niederrhein-Derby und die ESPRIT arena als vermeintlich schlechtes Pflaster.



Christoph Kramer als U17-Spieler der Fortuna.

➔ **Christoph, hast Du eigentlich schon etwas davon gehört, dass die ersten Arbeiten mit Blick auf den Bau eines neuen Funktionsgebäudes für Fortunas Nachwuchsleistungszentrum begonnen haben?**

Davon habe ich bisher noch nicht gehört. Ich freue mich aber für Fortuna, dass es dem Verein wieder gut geht und er viel für den Nachwuchs tun kann.

➔ **Woran erinnerst Du Dich, wenn Du an Deine Zeit bei Fortuna denkst?**

Ich hatte eine super Zeit bei Fortuna Düsseldorf. Für mich war es auch eine ganz wichtige Phase in meiner Karriere. Ich bin zuvor bei Bayer Leverkusen ausgemustert worden und Fortuna hat mich dann sozusagen aufgefangen. Ich war 15 Jahre alt und steckte mitten in der Pubertät. Fortuna hat mir sehr geholfen, Fuß zu fassen. Deswegen bin ich dem Verein bis

heute sehr dankbar. Es war ein wichtiger Schritt für mich, weil ich bei Fortuna den Glauben an mich selbst zurückbekommen und Selbstbewusstsein getankt habe. Ich habe in dieser Zeit viele Freunde gewonnen und lebe auch jetzt wieder in Düsseldorf.

➔ **Mit Blick auf Deine spätere Karriere: Was haben Dir die zwei Jahre bei der Fortuna gebracht?**

Sehr viel! Es war damals ein Punkt, an dem ich überlegt habe, ob ich mit dem Fußball auf diesem Niveau aufhöre oder weitermache. Ich bin dann zu Fortuna gegangen und da habe wieder Spaß am Fußball bekommen. Dadurch ist es auch sportlich besser gelaufen, sodass ich mir wieder vorstellen konnte, im Fußball etwas erreichen zu können. Deswegen war die Zeit für meine Karriere fast so etwas wie der Startschuss. Der Umgangston war bei Fortuna etwas rauer als

in Leverkusen, wo alles sehr lieb und brav war. Es war für mich am Anfang etwas schwer, mich unter diesen neuen Gegebenheiten zurecht zu finden. Für meine Persönlichkeitsentwicklung habe ich aus diesen zwei Jahren aber sehr viel mitgenommen. Zudem habe ich wie gesagt sportlichen Aufwind und wieder Spaß am Fußball bekommen und deswegen waren die zwei Jahre sehr wichtig für meine weitere Karriere.

➔ **Hat das Duell gegen die Fortuna für Dich in irgendeiner Form eine besondere Bedeutung?**

Eine besondere Bedeutung hat das Spiel nicht, aber ich freue mich, dass wir in Düsseldorf spielen. Fortuna hat ein tolles Stadion und für uns ist die Anreise nicht so weit. Das Spiel ist ein Niederrhein-Derby, deswegen erwarte ich ein tolles Spiel. Ich mag Fortuna Düsseldorf, weil ich dort gespielt habe und dem Verein viel zu verdanken habe. Aus dem aktuellen Kader kenne ich niemanden mehr. Aber den Trainer Friedhelm Funkel kenne ich natürlich gut. Er hat es mir damals beim VfL Bochum ermöglicht, Profi zu werden. Ich freue mich, ihn wiederzusehen.

➔ **Was denkst Du über Friedhelm Funkel?**

Er ist meiner Meinung nach ein sehr guter Trainer. Er ist ein



Zehn Jahre alt ist dieses Bild mittlerweile – Fortunas U17 2007/08.

ruhiger, sehr netter Mensch. Für mich war Friedhelm Funkel sehr wichtig in meiner Karriere. Der Trainer, der einem das erste Profispiel ermöglicht und damit den Startschuss für die Karriere setzt, ist immer ein besonderer. Er hat damals viel mit mir geredet und mich dadurch in den Profibereich eingeführt. Ich konnte aus dieser Zeit viel mitnehmen und viel von ihm lernen.

➔ **Friedhelm Funkel wird oft vorgeworfen, dass er nicht auf junge Spieler setzt. Was sagst Du zu diesem Vorwurf?**

In der aktuellen Saison schenkt er Florian Neuhaus, der von Borussia ausgeliehen ist, großes Vertrauen. Mich hat er damals bei Bochum auch immer spielen lassen. Insofern kann ich diesen Vorwurf nicht nachvollziehen.

➔ **Du spielst Woche für Woche in ausverkauften Bundesliga-Stadien. Ist es für Dich greifbar, dass das Pokalspiel gegen Borussia in einer bis auf den letzten Platz gefüllten ESPRIT arena für die Fortuna und ihre Fans etwas ganz Besonderes ist?**

Ja klar. Ich habe selbst in der 2. Bundesliga gespielt. Wenn wir mit Bochum in der Liga gespielt haben, war das Stadion meist halbleer. Das Spiel gegen Bayern München im ausverkauften Stadion war dann auch etwas ganz Besonderes. Insofern kann ich gut nachvollziehen, dass das Spiel ein tolles Erlebnis für den gesamten Verein ist. Wir freuen uns auch auf das Spiel. Es soll ein Fußballfest werden – mit dem richtigen Ergebnis für uns.

➔ **Du hast auch schon mehrmals in der Arena gespielt. Sowohl mit dem VfL Bochum (0:2) als auch mit der deutschen Nationalmannschaft (2:4 gegen Argentinien) musstest Du Niederlagen einstecken. Ist die ESPRIT arena für Dich ein schlechtes Pflaster?**

Ich hoffe nicht. Ich habe trotz der Niederlagen eigentlich nur gute Erinnerungen an die ESPRIT arena. Für die Nationalmannschaft zu spielen, ist immer ein tolles Erlebnis. Wir waren gerade Weltmeister geworden,

es war das erste Spiel nach der WM. Es herrschte dort eine super Stimmung. Und als ich mit Bochum dort gespielt habe, war es mein erstes Profispiel. Es war ein Montagabendspiel und meine Premiere. Deswegen verbinde ich mit dem Stadion positive Gefühle. Zudem war ich ein paar Mal Balljunge in der ESPRIT arena. Damals spielte Fortuna noch in der Regionalliga, das war seinerzeit die dritthöchste Spielklasse.

➔ **Die Favoritenrolle liegt ganz eindeutig bei Borussia. Auch wenn Du vielleicht der falsche Ansprechpartner bist... Hat die Fortuna eine Chance?**

Fortuna ist momentan extrem im Aufwind in der 2. Liga. Zudem haben sie ein Heimspiel. Mit den eigenen Fans im Rücken werden sie natürlich alles daran setzen, uns zu schlagen. Bei einem solchen Fußballfest im Pokal können Helden geboren werden. Aber wir sind der Favorit und bringen auch viele Fans mit, deswegen glaube ich, dass wir uns – auch wenn es schwer wird – durchsetzen werden. Das ist natürlich auch ganz klar unser Ziel.

➔ **Abschließende Frage: Überrascht es Dich, dass die Fortuna aktuell so erfolgreich ist?**

Dass Fortuna großes Potenzial hat, ist klar. Sie hat ein gutes Team und einen guten Trainer. Dennoch überrascht es mich etwas, wie gut Fortuna aktuell dasteht. Aber die Mannschaft spielt tollen Fußball. Ich habe zuletzt zwei Spiele von Fortuna gesehen – eines im Stadion und eines vor dem Fernseher.



Einer der größten Momente in der Karriere Christoph Kramers: Der WM-Titel in Rio.

Alle drei bisherigen Duelle im deutschen Pokalwettbewerb gegen die Borussia gewann die Fortuna

Ein gern gesehener DFB-Pokal-Gast

Deutlich häufiger als 50 Mal standen sich Fortuna Düsseldorf und Borussia Mönchengladbach schon in Pflichtspielen gegenüber. Im DFB-Pokal gab es jedoch bislang lediglich drei Aufeinandertreffen – alle drei in der Landeshauptstadt, alle drei gewannen die Rot-Weißen. Während zwei Begegnungen in den – aus „Fohlen“-Sicht – glorreichen 1970er Jahren stattfanden, liegt die letzte Partie ziemlich genau fünf Jahre zurück.



1971: Werner Lungwitz und Co. schlagen Günter Netzers „Fohlen“.

Die gemeinsame DFB-Pokal-Historie der Fortuna und der Borussia begann an einem Mittwochabend. Am 7. April 1971 standen sich die Rot-Weißen und die „Fohlenelf“ zum ersten Mal im deutschen Pokalwettbewerb gegenüber. Als amtierender Deutscher Meister, der erneut drauf und dran war, den Titel an den Niederrhein zu holen, kamen die Gladbacher zum Flinger Broich. Ein kleiner Auszug aus der hochkarätig be-

setzten Startelf: Wolfgang Kleff im Tor, Berti Vogts in der Abwehr, Günter Netzer im Mittelfeld und Jupp Heynckes im Sturm. Und die Fortuna? Die wollte nicht nur mit Egon Köhnen, Reiner Geye und Dieter Herzog dagegenhalten, sondern hatte sich nach zuvor zwei vierten Plätzen in der damals zweitklassigen Regionalliga vorgenommen, die Rückkehr in die Bundesliga zu schaffen. Und es sah gut aus. Dennoch ging die Partie ge-

nau den Gang, den ganz Fußball-Deutschland erwartet hatte. Nach 19 Minuten erzielten die hochfavorisierten Gladbacher durch Herbert Laumen in Führung. Eine Stunde lang warteten die 24.000 Zuschauer darauf, dass die Borussia den zweiten und dritten Treffer zur Entscheidung nachlegte. Doch plötzlich kam Robert Begerau und brachte den Underdog mit seinem Tor zum Ausgleich wieder zurück ins Spiel. Und mit diesen Treffern kehrte bei den Rot-Weißen und ihrem Anhang die Hoffnung zurück, doch die große Überraschung zu schaffen. Diese war größer denn je, als Hilmar Hoffer sieben Minuten vor dem Ende zum 2:1 traf. Der Jubel auf Seiten der Düsseldorfer kannte überhaupt keine Grenzen mehr, als Reiner Geye kurz vor Schluss für die Entscheidung sorgte – und zwar für die Fortuna.

Auch für das Halbfinale meinte es die Auslosung für die Mannschaft vom damaligen Erfolgstrainer Heinz Lucas nicht gut und sie unterlag dem späteren Pokalsieger FC Bayern München

im heimischen Rheinstadion mit 0:1. Viel wichtiger als ein Erfolg im DFB-Pokal war jedoch der Wiederaufstieg in die Bundesliga, der im Sommer 1971 gelingen sollte.

➔ **Mittwoch, 07.04.1971**
Viertelfinale 3:1 (0:1)



Fortuna: Woyke – Begerau (85. Biesenkamp), Hesse, Iwanzik, Köhnen, Kriegler, Budde, Lungwitz, Geye, Herzog, Hoffer – Trainer: Lucas.

Borussia: Kleff – Bleidick, Müller, Sietloff, Vogts, Dietrich (79. Wittmann), Netzer, Wimmer, Heynckes, Köppel, Laumen – Trainer: Weisweiler.

Tore: 0:1 Laumen (19.), 1:1 Begerau (60.), 2:1 Hoffer (83.), 3:1 Geye (89.).

Zuschauer: 24.000.



1976: Die Fortunen um Gerd Zimmermann sind erneut siegreich.

Nicht schon wieder die Fortuna! Das werden sich die Offiziellen von Borussia Mönchengladbach knapp fünf Jahre nach der Sensation von 1971 gedacht haben. Aber nicht nur wegen der schlechten Erinnerungen an das letzte Pokalspiel in der Landeshauptstadt, sondern auch, weil sich die Rot-Weißen inzwischen in der Bundesliga etabliert hatten und nach zwei dritten Plätzen 1973 und 1974 sogar schon erste internationale Erfahrungen sammeln konnten. So kam es in der Saison 1975/76 zum Wiedersehen im DFB-Pokal. Zweieinhalb Monate zuvor hatten sich beide Teams schon in der Liga gegenüber gestanden und die „Fohlen“ einen 1:0-Sieg eingefahren. Aber der Pokal hat ja seine... Der Rest der Floskel ist wohl hinlänglich bekannt, sollte aber auch auf die nächste Auseinandersetzung mit Lokalkolorit zutreffen. Während die Fortuna – wie bereits beschrieben – ihr bundesweites Ansehen in den vorherigen Jahren aufpolieren konnte, hatte sich an der Ausnah-



1971: Torschütze Reiner Geyer nimmt ein Bad in der Menge.

mestellung der Gladbacher überhaupt nichts geändert. Im Gegenteil: Nach den beiden Titeln zu Beginn des Jahrzehnts und der Deutschen Vizemeisterschaft 1974 reckten Rainer Bonhof und Co. 1975 erneut die Schale in die Höhe. Ganz zu schweigen vom DFB-Pokalsieg 1973 und dem Gewinn des UEFA-Cups 1975.

Doch nun stand wieder die undankbare Reise in Richtung Rheinstadion auf dem Programm. Ende Januar 1976 sollte sich das Spiel jedoch ganz anders entwickeln als die letzte Pokal-Begegnung. Jan Mattsson und Wolfgang Seel, auf den man als Torschützen im DFB-Pokal ohnehin nahezu immer zählen konnte, brachten die Fortunen schon im ersten Durchgang auf die Siegerstraße. Nach dem Anslusstreffer durch Henning Jensen in der 55. Minute schnürte Bonhof einen Doppelpack. Das Problem aus Sicht der Borussia: Ein (Eigen-)Tor wurde der Fortuna zugesprochen, das zweite kam – vier Minuten vor dem Ende – zu spät. So war die „Fohlenelf“ erneut in Düsseldorf gescheitert.

Dass sie in dem Jahr noch einmal Deutscher Meister werden sollte, tröstete darüber jedoch hinweg. Für die Fortuna war im Viertelfinale Endstation, als sie beim 1.FC Kaiserslautern klar und deutlich mit 0:3 unterlag. Auch die Bundesliga-Saison, die mit einem zwölften Platz endete, war nicht der Rede wert.

➔ Samstag, 31.01.1976
Achtelfinale 3:2 (2:0)



Fortuna: Woyke – Baltes, Hesse, Kriegl, Zimmermann, Brei, Seel, Zewe, Geyer, Herzog, Mattsson – Trainer: Pi-ontek.

Borussia: Kleff – Schäffer, Vogts, Wittkamp, Bonhof, Danner, Stielike, Wimmer (25. Köppel), Heynckes, Jensen, Simonsen – Trainer: Lattek.

Tore: 1:0 Mattsson (15.), 2:0 Seel (40.), 2:1 Jensen (55.), 3:1 Bonhof (73., Eigentor), 3:2 Bonhof (86.).

Zuschauer: 60.000.

Die Fortuna ist wieder da!“ Diesen Fangesang hörte man in den Wochen und Monaten nach dem Bundesliga-Aufstieg 2012 permanent. Die Fortuna war nicht nur wieder da, sondern sie meldete sich mit einem tollen Start eindrucksvoll zurück. Erst am siebten Spieltag kassierte der damalige F95-Schlussmann Fabian Giefer im Heimspiel gegen den FC Schalke 04 seinen ersten Gegentreffer. Bis dahin gab es zwei 2:0-Erfolge und vier torlose Unentschieden – eines davon gegen Borussia Mönchengladbach. Damals – aufgrund einer Strafe nach den Vorkommnissen rund um das Relegationsrückspiel gegen Hertha BSC – vor



2012: Nando Rafael und Axel Bellinghausen feiern den Treffer zum entscheidenden 1:0.

nur 29.999 Zuschauern, da die Fortuna zu einem Teilausschluss verurteilt worden war.

Nun war die Hütte aber voll, und zwar bis auf den letzten Platz! Am 31. Oktober 2012 sahen 54.000 Zuschauer eine ganz enge Partie zwischen einer aufopferungsvoll kämpfenden Mannschaft von Cheftrainer Norbert Meier und einem Team gespickt mit dem aufstrebenden Keeper Marc-Andre ter Stegen (heute FC Barcelona), Ballkünstler Juan Arango und Patrick Herrmann auf den Außenbahnen sowie Igor De Camargo im Angriff. Doch auch in dieser Partie sollte keiner von diesen Giefer überwinden. Stattdessen bekam Jens Langeneke sechs Minuten vor Ende der regulären

Spielzeit die Möglichkeit, die Begegnung zu entscheiden, der sonst so sichere Elfmeterschütze scheiterte jedoch vom Punkt aus an ter Stegen. Also musste die Verlängerung die Entscheidung bringen. Norbert Meier hatte schon in der 82. Minute Nando Rafael gebracht. Mit dem gewissen Gespür für die Geschichte von Spielern, die gegen ihren Ex-Verein besonders motiviert sind oder sogar treffen, sollte der Coach Recht behalten. Sieben Minuten waren in der Verlängerung gespielt, als Rafael den Treffer des Tages besorgte und die ESPRIT arena zum Kochen brachte.

Dies war gleichzeitig eines der vielen Fortuna-Highlights in der Hinrunde der Saison 2012/13. Über das Ausscheiden im Achtelfinale bei den Offenbacher Kickers kurz vor Weihnachten und die Rückserie soll an dieser Stelle der Mantel des Schweigens gelegt werden.

➔ Mittwoch, 31. Oktober 2012:
2. Runde 1:0 (0:0) n.V.



Fortuna: Giefer – Bodzek, Juanan, Langeneke, Levels, van den Bergh, Bellinghausen, Fink, Lambertz (91. Garbuschewski), Kruse (102. Ilsö), Schahin (82. Rafael) – Trainer: Meier.

Borussia: ter Stegen – Brouwers, Daems, Dominguez, Stranzl, Arango, Herrmann (86. Mlapa), Marx (72. Xhaka), Nordtveit, Rupp, De Camargo (72. Hanke) – Trainer: Favre.

Tor: 1:0 Rafael (97.).

Zuschauer: 52.500.

Besonderes Vorkommnis: ter Stegen hält Foulelfmeter von Langeneke (84.).

FORTUNA DÜSSELDORF

1 TOR



Michael Rensing
→ 14.05.1984

👁️	1	🟡	-
⚽	-	🟡	-
🟢	-	🟡	-
🔴	-	🟡	-

30 TOR



Raphael Wolf
→ 06.06.1988

👁️	-	🟡	-
⚽	-	🟡	-
🟢	-	🟡	-
🔴	-	🟡	-

38 TOR



Tim Wiesner
→ 21.11.1996

👁️	-	🟡	-
⚽	-	🟡	-
🟢	-	🟡	-
🔴	-	🟡	-

3 ABW



Andre Hoffmann
→ 28.02.1993

👁️	1	🟡	-
⚽	-	🟡	-
🟢	-	🟡	-
🔴	1	🟡	-

4 ABW



Julian Schauerte
→ 02.04.1988

👁️	1	🟡	-
⚽	-	🟡	-
🟢	1	🟡	-
🔴	-	🟡	-

5 ABW



Kaan Ayhan
→ 10.11.1994

👁️	1	🟡	-
⚽	-	🟡	-
🟢	-	🟡	-
🔴	-	🟡	-

15 ABW



Lukas Schmitz
→ 13.10.1988

👁️	-	🟡	-
⚽	-	🟡	-
🟢	-	🟡	-
🔴	-	🟡	-

18 ABW



Gökhan Gül
→ 17.07.1998

👁️	-	🟡	-
⚽	-	🟡	-
🟢	-	🟡	-
🔴	-	🟡	-

23 ABW



Niko Gießelmann
→ 19.09.1995

👁️	1	🟡	-
⚽	-	🟡	-
🟢	-	🟡	-
🔴	-	🟡	-

32 ABW



Robin Bormuth
→ 19.09.1995

👁️	1	🟡	-
⚽	-	🟡	-
🟢	1	🟡	-
🔴	-	🟡	-

36 ABW



Anderson Lucoqui
→ 06.07.1997

👁️	1	🟡	-
⚽	-	🟡	-
🟢	-	🟡	-
🔴	-	🟡	-

39 ABW



Jean Zimmer
→ 06.12.1993

👁️	1	🟡	-
⚽	-	🟡	-
🟢	-	🟡	-
🔴	1	🟡	-

6 MIT



Florian Neuhaus
→ 16.03.1997

👁️	1	🟡	1
⚽	-	🟡	-
🟢	-	🟡	-
🔴	-	🟡	-

7 MIT



Oliver Fink
→ 06.06.1982

👁️	1	🟡	-
⚽	-	🟡	-
🟢	1	🟡	-
🔴	-	🟡	-

8 MIT



Jerome Kiesewetter
→ 09.02.1993

👁️	-	🟡	-
⚽	-	🟡	-
🟢	-	🟡	-
🔴	-	🟡	-

13 MIT



Adam Bodzek
→ 07.09.1985

👁️	-	🟡	-
⚽	-	🟡	-
🟢	-	🟡	-
🔴	-	🟡	-

24 MIT



Justin Toshiki Kinjo
→ 22.02.1997

👁️	-	🟡	-
⚽	-	🟡	-
🟢	-	🟡	-
🔴	-	🟡	-

27 MIT



Taylan Duman
→ 30.07.1997

👁️	-	🟡	-
⚽	-	🟡	-
🟢	-	🟡	-
🔴	-	🟡	-

31 MIT



Marcel Sobottka
→ 25.04.1994

👁️	1	🟡	-
⚽	-	🟡	-
🟢	-	🟡	-
🔴	-	🟡	-

33 MIT



Takashi Usami
→ 06.05.1992

👁️	-	🟡	-
⚽	-	🟡	-
🟢	-	🟡	-
🔴	-	🟡	-

9 ANG



Benito Raman
→ 07.11.1994

👁️	-	🟡	-
⚽	-	🟡	-
🟢	-	🟡	-
🔴	-	🟡	-

16 ANG



Håvard Nielsen
→ 15.07.1993

👁️	-	🟡	-
⚽	-	🟡	-
🟢	-	🟡	-
🔴	-	🟡	-

19 ANG



Davor Lovren
→ 03.10.1988

👁️	1	🟡	-
⚽	-	🟡	-
🟢	1	🟡	-
🔴	1	🟡	-

21 ANG



Emir Kujovic
→ 22.06.1988

👁️	1	🟡	-
⚽	-	🟡	-
🟢	-	🟡	-
🔴	1	🟡	-

28 ANG



Rouven Hennings
→ 28.08.1987

👁️	1	🟡	-
⚽	2	🟡	-
🟢	1	🟡	-
🔴	-	🟡	-

35 ANG



Karlo Igor Majic
→ 03.03.1998

👁️	-	🟡	-
⚽	-	🟡	-
🟢	-	🟡	-
🔴	-	🟡	-



Der 12. Mann - Die Fans
→ 05.05.1895

👁️ Spiele | ⚽ Tore | 🟢 Einwechslungen | 🔴 Auswechslungen | 🟡 Gelbe Karten | 🟠 Gelb/Rote Karten | 🔴 Rote Karten

POKAL HELDEN



Cheftrainer
Friedhelm Funkel
→ 10.12.1953



Co-Trainer
Thomas Kleine
→ 28.12.1977



Co-Trainer
Axel Bellinghausen
→ 17.05.1983



Torwarttrainer
Claus Reitmaier
→ 17.03.1964



Athletiktrainer
Robin Sanders
→ 10.09.1986



Sportpsychologischer Coach
Axel Zehle
→ 21.04.1975



Videoanalyst
Philipp Grobelny
→ 21.04.1989



Teammanager
Sascha Rösler
→ 28.10.1977



Chef-Physiotherapeut
Carsten Fiedler
→ 18.02.1966



Physiotherapeut
Thomas Gucak
→ 12.04.1983



Physiotherapeut
Marcel Verstappen
→ 20.02.1983



Mannschaftsarzt
Dr. med. Ulf Blecker
→ 02.03.1963



Mannschaftsarzt
Dr. med. Ulrich Keil
→ 27.04.1957



Mannschaftsarzt
Dr. med. Thomas Wiczorek
→ 14.12.1970



Mannschaftsbetreuer
Aleks Spengler
→ 06.10.1951



Mannschaftsbetreuer
Oliver Paashaus
→ 19.11.1974

Zugänge / Abgänge

→ **Zugänge:** Niko Gießelmann (Greuther Fürth), Raphael Wolf (Werder Bremen), Davor Lovren (Dinamo Zagreb), Andre Hoffmann (Hannover 96), Rouwen Hennings (FC Burnley), Havard Nielsen (SC Freiburg), Florian Neuhaus (Leihe, Borussia Mönchengladbach), Karlo Igor Majic (eigene Jugend), Emir Kujovic (KAA Gent), Jean Zimmer (VfB Stuttgart), Takashi Usami (Leihe, FC Augsburg), Benito Raman (Leihe, Standard Lüttich)

→ **Abgänge:** Kevin Akpoguma (1899 Hoffenheim), Lars Unnerstall (VVV Venlo), Arianit Ferati (Erzgebirge Aue), Kemal Rüzgar (Viktoria Köln), Alexander Madlung, Christian Gartner, Didier Ya Konan, Justin vom Steeg, Maecy Ngombo (alle Ziel unbekannt), Marlon Ritter (SC Paderborn, Leihe), Emmanuel Iyoha (Leihe, VfL Osnabrück), Ihlas Bebou (Hannover 96), Özkan Yildirim (Braunschweig), Axel Bellinghausen (Karriereende)

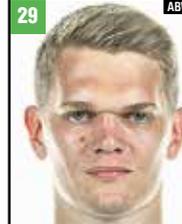
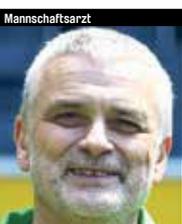


T-SHIRT „POKALHELDEN“

19,95 €



BORUSSIA MÖNCHENGLADBACH

 <p>1 TOR Yann Sommer → 17.12.1988</p>	 <p>21 TOR Tobias Sippel → 22.03.1988</p>	 <p>33 TOR Christofer Heimeroth → 01.08.1981</p>	 <p>35 TOR Moritz Nicolas → 21.10.1997</p>	 <p>3 ABW Reece Joel Oxford → 16.12.1998</p>	 <p>4 ABW Jannik Vestergaard → 03.08.1992</p>	 <p>17 ABW Oscar Wendt → 24.10.1985</p>
 <p>24 ABW Tony Jantschke → 07.04.1990</p>	 <p>28 ABW Mamadou Doucouré → 21.05.1998</p>	 <p>29 ABW Matthias Ginter → 19.01.1994</p>	 <p>30 ABW Nico Elvedi → 30.09.1996</p>	 <p>5 MIT Tobias Strobl → 12.05.1990</p>	 <p>6 MIT Christoph Kramer → 19.02.1991</p>	 <p>8 MIT Denis Zakaria → 20.11.1996</p>
 <p>16 MIT Ibrahima Traoré → 21.04.1988</p>	 <p>19 MIT Fabian Johnson → 11.12.1987</p>	 <p>22 MIT László Benes → 09.09.1997</p>	 <p>23 MIT Jonas Hofmann → 14.07.1992</p>	 <p>27 MIT Mickaël Cuisance → 16.08.1999</p>	 <p>32 MIT Vincenzo Grifo → 07.04.1993</p>	 <p>7 ANG Patrick Herrmann → 12.02.1991</p>
 <p>10 ANG Thorgan Hazard → 29.03.1993</p>	 <p>11 ANG Raffael → 28.03.1985</p>	 <p>13 ANG Lars Stindl → 26.08.1988</p>	 <p>18 ANG Josip Drmic → 08.08.1992</p>	 <p>20 ANG Julio Villarba → 17.09.1998</p>	 <p>26 ANG Raúl Bobadilla → 18.06.1987</p>	 <p>39 ANG Kwame Yeboah → 02.06.1994</p>
 <p>Cheftrainer Dieter Hecking → 12.09.1964</p>	 <p>Co-Trainer Dirk Bremser → 01.10.1965</p>	 <p>Co-Trainer Frank Geideck → 02.07.1967</p>	 <p>Trainer Übergangsbereich Otto Addo → 09.06.1975</p>	 <p>Torwart-Trainer Uwe Kamps → 12.0.61964</p>	 <p>Mannschaftsarzt Dr. Andreas Schlumberger → 23.07.1966</p>	 <p>Mannschaftsarzt Dr. Stefan Hertl → 14.01.1960</p>
 <p>Mannschaftsarzt Dr. Heribert Ditzel → 24.02.1952</p>	 <p>Mannschaftsarzt Dr. Stefan Porten → 08.01.1977</p>	 <p>Athletiktrainer Alexander Mouchine → 21.10.1978</p>	 <p>Athletiktrainer Markus Müller → 27.09.1985</p>	 <p>Rehatrainer Andreas Bluhm → 21.12.1973</p>	 <p>Physiotherapeut Dirk Müller → 27.03.1969</p>	 <p>Physiotherapeut Adam Szordykowski → 28.12.1974</p>

MÜTZEN

Der Kader



Tor

➔ 1	Yann Sommer	17.12.1988
➔ 21	Tobias Sippel	22.03.1988
➔ 33	Christofer Heimeroth	01.08.1981
➔ 35	Moritz Nicolas	21.10.1997

Abwehr

➔ 3	Reece Joel Oxford	16.12.1998
➔ 4	Jannik Vestergaard	03.08.1992
➔ 17	Oscar Wendt	24.10.1985
➔ 24	Tony Jantschke	07.04.1990
➔ 28	Matthias Ginter	19.01.1994
➔ 29	Mamadou Doucouré	21.05.1998
➔ 30	Nico Elvedi	30.09.1996

Mittelfeld

➔ 5	Tobias Strobl	12.05.1990
➔ 6	Christoph Kramer	19.02.1991
➔ 8	Denis Zakaria	20.11.1996
➔ 16	Ibrahima Traoré	21.04.1988
➔ 19	Fabian Johnson	11.12.1987
➔ 22	László Benes	09.09.1997
➔ 23	Jonas Hofmann	14.07.1992
➔ 27	Mickaël Cuisance	16.08.1999
➔ 32	Vincenzo Grifo	07.04.1993

Angriff

➔ 7	Patrick Herrmann	12.02.1991
➔ 10	Thorgan Hazard	29.03.1993
➔ 11	Raffael	28.03.1985
➔ 13	Lars Stindl	26.08.1988
➔ 18	Josip Drmic	08.08.1992
➔ 20	Julio Villalba	17.09.1998
➔ 26	Raúl Bobadilla	18.06.1987
➔ 39	Kwame Yeboah	02.06.1994

Trainer

➔	Dieter Hecking	12.09.1964
---	----------------	------------

Zugänge / Abgänge

➔ **Zugänge:** Matthias Ginter (Borussia Dortmund), Denis Zakaria (Young Boys Bern), Vincenzo Grifo (SC Freiburg), Raul Bobadilla (FC Augsburg), Mickael Cuisance (AC Nancy U19), Reece Oxford (West Ham United), Julio Villalba (Cerro Porteno).

➔ **Abgänge:** Mahmoud Dahoud (Borussia Dortmund), Andre Hahn (Hamburger SV), Timothee Kolodziejczak (Tigres UNAL), Julian Korb (Hannover 96), Nico Schulz (TSG 1899 Hoffenheim), Djibril Sow (Young Boys Bern), Florian Neuhaus (Fortuna Düsseldorf, verliehen), Tsiy William Ndenge (Roda Kerkrade), Marvin Schulz (FC Luzern), Andreas Christensen (FC Chelsea).

Physiotherapeut



Benedikt Bohnen
➔ 08.05.1986

Busfahrer und Zeugwart



Marcus Breuer
➔ 08.03.1970

Betreuer



Rolf Hüls Witt
➔ 14.07.1941

Zeugwart



Christian Rieger
➔ 02.06.1991



BEANIE „FLINGERN“

16,95 €



WOLLMÜTZE „UNTERRATH“

19,95 €



WOLLMÜTZE „GERRESHEIM“

16,95 €



1. Hauptrunde

Fr., 11.08., 19:00	TuS Koblenz	: Dynamo Dresden	2:3 (1:1)
Fr., 11.08., 20:45	Rot-Weiss Essen	: Borussia M'gladbach	1:2 (1:0)
	Karlsruher SC	: Bayer 04 Leverkusen	0:3 n.V.
	Holstein Kiel	: Eintr. Braunschweig	2:1 (0:0)
Sa., 12.08., 15:30	Germania Halberstadt	: SC Freiburg	1:2 (0:2)
	Chemnitzer FC	: Bayern München	0:5 (0:1)
	Lüneburger SK Hansa	: 1. FSV Mainz 05	1:3 (1:2)
	Leher TS Bremerhaven	: 1. FC Köln	0:5 (0:2)
	SpVgg Unterhaching	: 1. FC Heidenheim	0:4 (0:1)
	TuS Erndtebrück	: Eintracht Frankfurt	0:3 (0:1)
	1. FC Rielasingen-Arlen	: Borussia Dortmund	0:4 (0:2)
	SV Eichede	: 1. FC Kaiserslautern	0:4 (0:2)
Sa., 12.08., 18:30	Rot-Weiß Erfurt	: 1899 Hoffenheim	0:1 (0:0)
	Jahn Regensburg	: SV Darmstadt 98	3:1 (1:1)
	Arminia Bielefeld	: Fortuna Düsseldorf	1:3 n.V.
Sa., 12.08., 20:45	Würzburg	: SV Werder Bremen	0:3 (0:0)
So., 13.08., 15:30	TSV 1860 München	: FC Ingolstadt	1:2 (0:1)
	VfL Osnabrück	: Hamburger SV	3:1 (1:0)
	Bonner SC	: Hannover 96	2:6 (1:1)
	SF Dorfmerkingen	: Leipzig	0:5 (0:1)
	1. FC Schweinfurt 05	: SV Sandhausen	2:1 (0:1)
	SV Morlautern	: SpVgg Greuther Fürth	0:5 (0:2)
	1. FC Saarbrücken	: Union Berlin	1:2 n.V.
	FC Nöttingen	: VfL Bochum	2:5 (0:2)
	Eintracht Norderstedt	: VfL Wolfsburg	0:1 (0:0)
So., 13.08., 18:30	1. FC Magdeburg	: FC Augsburg	2:0 (0:0)
	Energie Cottbus	: VfB Stuttgart	3:4 i.E.
	SV Wehen Wiesbaden	: Erzgebirge Aue	2:0 (2:0)
Mo., 14.08., 18:30	MSV Duisburg	: 1. FC Nürnberg	1:2 (0:2)
	SC Paderborn 07	: FC St. Pauli	2:1 (1:0)
	BFC Dynamo	: FC Schalke 04	0:2 (0:0)
Mo., 14.08., 20:45	Hansa Rostock	: Hertha BSC	0:2 (0:0)

2. Hauptrunde

Di., 24.10., 18:30	SC Paderborn 07	: VfL Bochum	-- (--)
	SV Wehen Wiesbaden	: FC Schalke 04	-- (--)
	Fortuna Düsseldorf	: Borussia M'gladbach	-- (--)
Di., 24.10., 20:45	Bayer 04 Leverkusen	: Union Berlin	-- (--)
	1. FSV Mainz 05	: Holstein Kiel	-- (--)
	1. FC Magdeburg	: Borussia Dortmund	-- (--)
	1. FC Schweinfurt 05	: Eintracht Frankfurt	-- (--)
	SpVgg Greuther Fürth	: FC Ingolstadt	-- (--)
Mi., 25.10., 18:30	VfL Osnabrück	: 1. FC Nürnberg	-- (--)
	Hertha BSC	: 1. FC Köln	-- (--)
	VfL Wolfsburg	: Hannover 96	-- (--)
	1. FC Kaiserslautern	: VfB Stuttgart	-- (--)
Mi., 25.10., 20:45	Jahn Regensburg	: 1. FC Heidenheim	-- (--)
	SV Werder Bremen	: 1899 Hoffenheim	-- (--)
	Freiburger SC	: Dynamo Dresden	-- (--)
	Leipzig	: Bayern München	-- (--)

Dienstag, 24. Oktober 2017, 18:30 Uhr
ESPRIT arena, Düsseldorf



FORTUNA DÜSSELDORF
BORUSSIA MÖNCHENGLADBACH



Tore:

:
(:)

Tore:

Zuschauer:

- ➔ Schiedsrichter: Manuel Gräfe
- ➔ Gespann: Guido Kleve / Markus Sinn - Benedikt Kempkes
- ➔ Moderator im Stadion: André Scheidt

Formcheck Fortuna Düsseldorf



Die letzten 5 Pflichtspiele

20.09.2017	F95 : Jahn Regensburg	1:0 (0:0)
23.09.2017	FC St. Pauli : F95	1:2 (1:2)
02.10.2017	F95 : MSV Duisburg	3:1 (2:0)
14.10.2017	Arminia Bielefeld : F95	0:2 (0:1)
20.10.2017	F95 : SV Darmstadt 98	1:0 (1:0)



Formcheck Borussia M'gladbach



Die letzten 5 Pflichtspiele

19.09.2017	BMG : VfB Stuttgart	2:0 (0:0)
23.09.2017	Borussia Dortmund : BMG	6:1 (3:0)
30.09.2017	BMG : Hannover 96	2:1 (0:0)
15.10.2017	Werder Bremen : BMG	0:2 (0:2)
21.10.2017	BMG : Bayer Leverkusen	1:5 (1:0)



Wussten Sie schon?



➔ Im letzten DFB-Pokalspiel gegen die „Fohlen“ vergab Jens Langeneke kurz vor dem Ende der 90 Minuten einen Elfmeter – dank Nando Raffael kam die Fortuna trotzdem weiter.

➔ Zum bisher letzten Mal konnte Borussia Mönchengladbach den DFB-Pokal in der Saison 1994/1995 gewinnen. In einer mit Stars gespickten Elf taten sich Martin Dahlin, Stefan Effenberg und Heiko Herrlich im Finale gegen den VfL Wolfsburg als Torschützen hervor.

➔ Der Ex-Borusse Uwe Rahn ist einer der jüngsten Spieler, der jemals ein Tor im DFB-Pokal erzielen konnte. Bei seinem Treffer gegen den OSV Hannover im Jahre 1980 war er nur 18 Jahre, 3 Monate und 9 Tage alt. Auf der anderen Seite stellte die Fortuna mit Frank Mill einen der ältesten Torschützen überhaupt: Er traf 1995 gegen den Club aus Nürnberg und war zu diesem Zeitpunkt zarte 37 Jahre, 3 Monate und 15 Tage alt.

➔ In der vergangenen DFB-Pokal-Saison konnten die „Fohlen“ das Halbfinale erreichen. Dort musste man sich dann der Eintracht aus Frankfurt im Elfmeterschießen geschlagen geben, nachdem Jungprofi Djibril Sow mit seinem Versuch an SGE-Keeper Lukas Hradecky scheiterte.

➔ Lars Stindl ist aus dem aktuellen Kader nicht nur der vielleicht interessanteste Spieler, sondern auch der beste DFB-Pokaltorschütze, wenn es um Treffer für die Borussia geht. Insgesamt konnte er bereits sechs Tore erzielen und liegt damit knapp vor Thorgan Hazard, für den vier Treffer notiert sind.



Ein WIR geht immer.

Das einzig Wahre.



FORTUNA DÜSSELDORF



FORTUNA



BENITO

09. SPIELTAG SAISON 2017/18 | 02.10.17, 20:30 UH

DÜSSELDORF



Foto: Christof Wolff

RAMAN

R | FORTUNA DÜSSELDORF : MSV DUISBURG 3:1 (2:0)



Foto: Christof Wolff

LUKAS SCHMITZ

3. SPIELTAG SAISON 2017/18 | 19.08.2017, 13:00 UHR

FORTUNA DÜSSELDORF : 1.FC KAISERSLAUTERN 2:0 (1:0)



Innovation
that excites

DAS LEBEN IST DEIN KOPFSPIEL!

JETZT ENTSCHEIDEST DU DEIN SPIEL:
Der **New Micra** oder der **JUKE** als **F95-Fan-Edition**.



MICRA 1.0 [F95-EDITION]

VISIA 52 KW (71 PS)

Fan-Barpreis ab 11.888,- €

Verschiedene Ausstattungen möglich.
Exklusiv bei Autozentrum P&A.

JUKE 1.6 [F95-EDITION]

VISIA 69 KW (94 PS)

Fan-Barpreis ab 14.111,- €

Verschiedene Ausstattungen möglich.
Exklusiv bei Autozentrum P&A.

Beide mit Sonderkonditionen für alle Fortuna 95-Fans und **Fortuna-Mitglieder**. Wir beraten Sie gerne. Mit unseren 11 Standorten im Rheinland sind wir immer in Ihrer Nähe.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): kombiniert 4,6 - 6,0; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 107 - 138; (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: B - D. Abb. zeigt Sonderausstattung. Angebot solange der Vorrat reicht.



Hauptsitz: Autozentrum P&A GmbH,
Virchowstr. 140-146, 47805 Krefeld



40233 **Düsseldorf** · Höherweg 141 - 151 · Tel. 0211/73773 - 0
47805 **Krefeld, Preckel** · Virchowstr. 136-138 · Tel. 02151/3711 - 0
41068 **Mönchengladbach** · Monschauer Str. 34 · Tel. 02161/9391 - 0
41464 **Neuss** · Moselstr. 5c · Tel. 02131/74036 - 0
42579 **Heiligenhaus** · Pinner Str. 46 · Tel. 02056/9841 - 0
42699 **Solingen** · Höhscheider Str. 95 · Tel. 0212/26264 - 0
47608 **Geldern** · Weseler Str. 144 · Tel. 02831/9234 - 0
47533 **Kleve** · Kalkarer Str. 12-20 · Tel. 02821/7761 - 0
47877 **Willich** · Elflein · Siemensring 2-6 · Tel. 02154/4813 - 87
42117 **Wuppertal** · Tepel · Friedrich-Ebert-Str. 171 · Tel. 0202/37101-0
52525 **Heinsberg** · Industriestr. 56 · Tel. 02452/688 - 0
(Autozentrum P&A Vonderbank GmbH)

Clip verpasst? Jetzt ansehen:



www.autozentren-pa.de/f95

[f](#) AUTOZENTRUM P&A/PRECKEL

[▶](#) AUTOZENTRUM P&A

11 Fakten zum Gegner: Borussia Mönchengladbach

Der DFB-Pokalsieger von 1995 ist zu Gast

Günter Netzer. Lothar Matthäus. Stefan Effenberg. Illustre Namen, die außer ihrer großen Karriere eine weitere Gemeinsamkeit haben: Sie alle spielten für Borussia Mönchengladbach und waren Teil der ruhmreichen Geschichte des Niederrhein-Rivalen. In der jüngeren Vergangenheit konnten sich die Fohlen nach dem Fast-Abstieg 2011 sportlich konsolidieren und spielen aktuell eine gute Rolle in der Bundesliga.

1 Die glanzvolle Zeit der Borussia spiegelt sich in der ewigen Bundesligatabelle durchaus wider: Dort steht der Verein für Leibestübungen mit 2015 Punkten auf Platz sieben.

2 In der aktuellen Bundesliga-Saison belegt die „Fohlenelf“ den 8. Platz. Zuletzt gab es eine bittere 1:5-Heimniederlage gegen Leverkusen.

3 Als Übungsleiter steht in Mönchengladbach momentan Dieter Hecking unter Vertrag. Gut zu wissen: Der 53-Jährige wurde in Castrop-Rauxel geboren und begann seine Trainerkarriere beim SC Verl.

4 Borussia Mönchengladbach konnte den DFB-Pokal insgesamt drei Mal gewinnen. Zuletzt war das 1995 der Fall. Die Fortuna liegt mit zwei Triumphen knapp dahinter. Hier liegt der letzte Erfolg allerdings etwas länger zurück: 1980 feierte die Truppe mit Trainer Otto Rehhagel die Titelverteidigung im Pokalwettbewerb.

5 Die heutigen Gäste erreichten die zweite Runde mit einem hart erkämpften Erfolg gegen Rot-Weiss Essen. Die „Fohlen“ lagen dabei zunächst zurück, bogen die Partie durch Tore von Hofmann und Raffael aber noch um.

6 Als Schlüsselspieler kann man durchaus Lars Stindl bezeichnen. Der deutsche Nationalspieler kommt in der Liga auf vier Scorerpunkte und ist seit seiner Umschulung zum spielenden Mittelstürmer ein wichtiger Faktor für die „Fohlenelf“ (siehe auch „Unter der Lupe“ auf Seite 34).

7 Mit einer kolportierten Ablöse von 17,5 Millionen Euro ist Matthias Ginter der teuerste Einkauf in der Vereinsgeschichte von Borussia Mönchengladbach. Der Weltmeister kam in diesem Sommer vom BVB und



hat sich in der Innenverteidigung von VfL-Coach Hecking festgespielt.

8 Das Spiel gegen die Borussia ist auch geografisch gesehen ein echtes Derby: Die kürzeste, mit dem PKW zurückzulegende Strecke zwischen dem Borussia Park und der ESPRIT arena beträgt 38,6 Kilometer.

9 Falls es heute zum Elfmeterschießen kommt, werden bei den Gladbacher Fans böse Erinnerungen wach: Bei vier der letzten sechs Teilnahmen musste die „Lotterie“ über das Weiterkommen entscheiden – alle vier Vergleiche vom Punkt gingen verloren.

10 Im Fokus steht heute sicherlich auch Florian Neuhäuser. Der Mittelfeldspieler wechselte im vergangenen Sommer vom TSV 1860 München zu Borussia Mönchengladbach. Von dort aus wurde er direkt an die Fortuna verliehen und startete stark in die Saison.

11 Taktisch gesehen wird es bei der Elf vom Niederrhein wohl altbewährtes zu sehen geben: Dieter Hecking setzt konsequent auf das bereits unter Lucien Favre praktizierte 4-4-2 mit zwei spielstarken Angreifern.



Website:



➔ Daten zum Verein:

Gegründet: 1900

Vereinsfarben:

Schwarz-Weiß-Grün

Mitglieder: 81.371

Stadion:

Stadion im Borussia-Park

Zuschauerzahl:

54.018

➔ Bilanz seit 1961:

Bilanz Heim:

30 Spiele – 16 Siege – 7 Unentschieden – 7 Niederlagen

Bilanz Auswärts:

27 Spiele – 6 Siege – 4 Unentschieden – 17 Niederlagen

Bilanz Gesamt:

57 Spiele – 22 Siege – 11 Unentschieden – 24 Niederlagen

Mögliche Startelf



Tipbet.com
Sport- & Livewetten mit Top-Quoten

SUPER KOMBI BONUS

offizieller wettPARTNER von Fortuna Düsseldorf



**ERHALTE
BIS ZU 50% BONUS
AUF WETTGEWINNE**



Unter der Lupe: Lars Stindl

Nur in eine Richtung

Mit 28 Jahren debütierte Lars Stindl in der deutschen Nationalmannschaft – für heutige Verhältnisse war er damit beinahe ein Rentner. Doch das hinderte ihn nicht daran, die DFB-Auswahl einen Monat nach seinem ersten Einsatz mit dem Adler auf der Brust zum Confed-Cup-Sieg zu schießen. Grundsätzlich hat es den Anschein, dass Stindl mit seinen mittlerweile 29 Lenzen noch einmal ganz neu aufblüht. Das hängt auch mit seinem Wechsel zur Borussia zusammen, der im Sommer 2015 über die Bühne ging.

→ Vereinstreue schon in Wiesental

Blickt man auf die Karriere von Lars Stindl wird schnell klar: Dem Mann ist im schnelllebigen Fußballgeschäft eine gewisse Vereinstreue und Loyalität wichtig. Das zeichnete sich schon beim TSV Wiesental ab, seinem ersten Club in der Jugend, dem er mit gerade einmal drei Jahren auf dem jungen Buckel beitrug. Führt der Weg von Profifußballern nur allzu häufig durch mehrere Nachwuchsleistungszentren, blieb Stindl neun Jahre lang beim TSV. Kurz vor seinem zwölften Geburtstag wechselte er zum Karlsruher SC – auch dort zeigte er, was ihm Vereinstreue bedeutet...

→ Der Sprung zu den Profis

In Karlsruhe blieb der in Speyer geborene Stindl wiederum zehn Jahre. Am Wildpark arbeitete er sich von Jugendteam zu Jugendteam hoch, bis er 2007 aus der U19 den Sprung in die Erste Mannschaft des KSC schaffte, die in jenem Sommer unter Trainer Edmund Becker gerade in die Bundesliga aufgestiegen war. In der Hinrunde der Saison 2007/08 spielte Stindl vornehmlich in der Zweiten Mannschaft der Badener,

doch ab der Rückrunde war er regelmäßig im Profikader und ab und an auch auf dem Feld zu finden. Die Saison 2008/09 lief für Stindl persönlich noch besser – 13 Mal stand er in der Bundesliga in der Startelf. Schon in diesen jungen Jahren zeichnete den Rechtsfuß aus, dass er flexibel einsetzbar war – im Mittelfeld kann Stindl auf beinahe jeder Position spielen, mittlerweile agiert er häufig auch als Stürmer. Allerdings ging es im Sommer 2009 für den KSC runter in die 2. Bundesliga, seit diesem Abstieg hat man es am Wildpark nicht mehr in die Beletage des deutschen Fußballs geschafft.

→ Nächster Schritt in Niedersachsen

Ein Jahr lang war Stindl Stammspieler beim KSC im Unterhaus. 31 Startelfeinsätze und zwei Einwechslungen standen am Ende der Saison 2009/10, die die Badener als Absteiger auf einem kaum zufriedenstellenden zehnten Platz beendeten. Für Stindl war es Zeit für den nächsten Schritt: Im Sommer 2010 wechselte er mit 21 Jahren zu Hannover 96. Die Niedersachsen hatten als 15. nur denkbar knapp den Klassenerhalt in der Bundesliga erreicht – doch mit Stindl ging es rasant bergauf.

33 Mal kam der Neuzugang in seiner ersten Saison in Hannover zum Einsatz und hatte entscheidenden Anteil daran, dass H96 auf Rang vier und somit auf einen Europa-League-Platz sprang. Bis 2015 spielte Stindl 161 Mal für die Hannoveraner, darunter 20 Mal in der Europa League. Am Ende wurde er Kapitän der Mannschaft, die ein Jahr nach seinem Weggang den Abstieg in die 2. Bundesliga hinnehmen musste.

→ Nach oben

Im Sommer 2015 heuerte Stindl dann bei Borussia Mönchengladbach an, mit beinahe 27 Jahren. Bei der „Fohlenelf“ gelang ihm dann endgültig der Durchbruch. Er wurde zum Champions-League-Spieler, zum Kapitän, zum Nationalspieler. In diesem Sommer debütierte er für den DFB. Beim Confederations Cup traf er drei Mal, darunter war auch der Siegtreffer im Finale gegen Chile in St. Petersburg. Neunmal kam Stindl bereits für die Nationalelf zum Einsatz. Nun ist der Offensivmann 29. Seine Karriere ging bislang nur in eine Richtung – und wer weiß, wo sie ihn in den nächsten Jahren noch hinführt. Das nächste Ziel von Lars Stindl ist die Weltmeisterschaft in Russland im kommenden Sommer.



LARS STINDL

➔ Rückennummer:	13
➔ Position:	Angriff
➔ Geburtsdatum:	26.08.1988
➔ Geburtsort:	Speyer
➔ Nationalität:	Deutschland
➔ Größe:	180 cm

Bisherige Karriere:

Jugend:	TSV Wiesental, Karlsruher SC
Prof:	
07/2007 – 06/2010	Karlsruher SC
07/2010 – 06/2015	Hannover 96
Seit 07/2015	Borussia M'gladbach

	Spiele/Tore
Bundesliga	223 / 44
2. Bundesliga	33 / 9
Champions League	11 / 5
Europa League	23 / 7
DFB-Pokal	19 / 9

HIER GEHT'S FÜR
FOHLEN
GLAD DEN
BACH
RUNTER!

Wir wünschen unserer Fortuna viel Erfolg
beim Pokalkracher gegen Gladbach.

Mitten im Leben.

Stadtwerke
Düsseldorf





hauptSPONSOR



orthomol



premiumPARTNER



**Stadtwerke
Düsseldorf** 



HITACHI
Inspire the Next



TOYO TIRES
driven to perform

uhlsport

Düsseldorf
Airport **DUS**

Tipbet.com

 **fortunaPARTNER**

**KÜCHEN
AKTUELL**
Ihr sympathischer Küchengigant

AWISTA

me and all hotels

DAMHUS
Die Meistergriller

B breuninger

TM®
Messe
Düsseldorf

BAUHAUS

Knüh
MULTISERVICES

 **H-Hotels.com**

IG

sportstadt düsseldorf

Ruheforst

 **teamPARTNER**

FREUNDLICH · FACHKUNDIG · PERSÖNLICH
GRANDERATH

SRTS
EUROPE
The Value Network.

AXA **Markus van Susteren**

QUARG
Handwritten
Manufaktur
Auftragsservice

GS YUASA

RHEINISCHE POST

Düsseldorf
EXPRESS

BoConcept
urban design

Ihr **KYOCERA**-Partner vor Ort
printcom
Output-Management

AUFZUG-DIENST
HORST SCHÄFER

Patrick Trautlein
INTERIOR

dralon®

AOK
Die Gesundheitskasse.

TULIP INN
DÜSSELDORF ARENA - HOTEL

ARNDT
FAIRMIETEN

AUTO-BAYERTZ
Ihre Karosserie- & Lackexperten

Tele-Pizza
WWW.TELEPIZZA.DE

CineStar
So macht Kino Spaß.

visionbody
POWER SYSTEM TRAINING

easy Apotheke
einfach viel drin

BOHNE
INGENIEURE

buntheit.de
Wir sind kreativ - damit Sie Erfolg haben!

THE DEN'S
ITZ KLEIDUNGSDIENST & LAUBERUNG
Meilen service
EIN FITZ SERVICE DER THE DEN'S GRUPE

Sebastian Fuchs
Bad - Heizung

SD
Service-Druck®

MEDA
Gute Küchen

OVS
COMPUTER
HANDELS-GMBH

BRUNATA METRONA

Xact
düsseldorf gmbh

KI
KONSTA
BAU

rheinpark center
SHOPPING, GENUSS, PLUS.

LUCKY BIKE



Fortuna Düsseldorf 1:0 SV Darmstadt 98



(1:0)

Daten & Fakten

ESPRIT arena 27.674 Frank Willenborg

Aufstellung



Mall, Großkreutz, Bangaard, Sulu, Holland, Altintop, Stark (66. Steinhöfer), Kamavuaka, Rosenthal (76. Maclaren), Platte, McKinze (46. Mehlem). **Trainer:** Torsten Frings



Reservebank: Wiesner, Bormuth, Duman, Lovren

Trainer: Friedhelm Funkel

- ↕ 74. Hennings für Kujovic
- ↕ 74. Schauererte für Raman
- ↕ 80. Gießelmann für Usami
- Raman, Neuhaus, Hoffmann / Großkreutz, Platte, Holland, Altintop
- -

Tore

⚽ 1:0 Kujovic (2.)

Statistiken

Torschüsse	14	11
gespielte Pässe	492	325
Ballbesitz	60%	40%
Zweikampfquote	51%	49%
Abseits	1	2
Ecken	7	3



DIE WAHRHEIT LIEGT IN DER APP.

HOL' DIR JETZT DIE OFFIZIELLE DFB-POKAL APP!



DFB-POKAL

2. BUNDESLIGA
12. SPIELTAG
MONTAG, 30.10.2017
20:30 UHR
VONOVIA RUHRSTADION

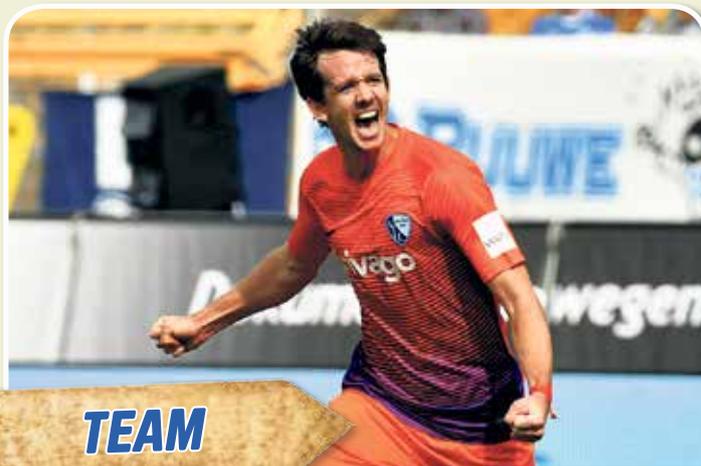


Auswärtsfahrt... nach Bochum



VEREIN

Vor dem vorletzten Heimspiel des VfL Bochum gegen den FC Ingolstadt gab es für die Anhänger der Ruhrpott-Clubs einen echten Gänsehautmoment: Zum 20. Jahrestag des ersten UEFA-Cup-Spiels der Vereinsgeschichte wurde über die gesamte Ostkurve des Ruhrstadions eine beeindruckende Choreographie ausgerollt. In der Mitte einstige Größen wie Dariusz Wosz, Sergej Juran und Georgi Donkov, darunter der Schriftzug: „Der Traum hieß Europa!“. Dieser Traum ist nur ein weiteres Mal Wirklichkeit geworden. Im Jahr 2004 „moonwalkte“ sich Peter Neururer auf Platz fünf und sicherte sich vor Borussia Dortmund und dem FC Schalke 04 auch noch die inoffizielle „Ruhrpott-Meisterschaft“. Nachdem der VfL fünf Mal den direkten Wiederaufstieg schaffte, hängt er nun im achten Jahr in Folge in der 2. Bundesliga fest. Die Sehnsucht nach der Rückkehr in die Beletage ist dennoch groß, was nicht zuletzt durch das „Ja“ von 80 Prozent der Vereinsmitglieder für eine Ausgliederung der Profiabteilung deutlich wurde.



TEAM

In den ersten Wochen der neuen Saison stach aus dem hervorragend besetzten Kader der Blau-Weißen vor allem ein Name heraus: Robbie Kruse! Robbie Kruse? Ja, richtig, der Australier, der in der letzten Bundesliga-Saison Fortunas schon für Furore sorgen konnte. Ansonsten sind sicherlich die beiden Außenverteidiger hervorzuheben: Während Stefano Celozzi nach langer Verletzungspause im Vorjahr wieder zu alter Stärke zurückgefunden hat, ist Neuzugang Danilo Soares (zuletzt TSG 1899 Hoffenheim) direkt eingeschlagen und zeigt auf der linken Abwehrseite tolle Leistungen. Auch im Angriff haben sich die Bochumer mächtig verstärkt. Allerdings konnten Lukas Hinterseer und Dimitrios Diamantakos – der Grieche aufgrund mehrerer Verletzungen – noch nicht das zeigen, was man sich von ihnen erhofft. Man darf gespannt sein, wie das Team in den nächsten Wochen auftreten wird...



STADION

Wenn man Fans anderer Vereine nach ihrer Lieblingsauswärtsfahrt fragt, nennen bundesweit nicht wenige Leute als erstes Bochum“, sagte VfL-Finanzvorstand Wilken Engelbracht im Rahmen der Jahreshauptversammlung zu Beginn des Monats. Und er wird damit auch den einen oder anderen Anhänger der Fortuna gemeint haben. Dies liegt nicht nur an der leckeren Currywurst, sondern vor allem an der Spielstätte. Das Vonovia Ruhrstadion, wie es seit gut einem Jahr heißt, existiert abgesehen von der einen oder anderen Modernisierung in seiner jetzigen Form schon seit den 1970er Jahren nahe der Bochumer Innenstadt. Der Weg vom Hauptbahnhof aus, ob zwei Stationen mit der U-Bahn-Linie 308/318 oder einfach zu Fuß über den Stadtring die Castroper Straße hinauf, ist fast genauso bekannt, wie die Hymne „Bochum“, die Herbert Grönemeyer vor über 30 Jahren voller Liebe für seine Heimatstadt schrieb.



SEHENSWÜRDIGKEIT

Was steht denn dort für ein Monstrum?“ Das werden sich schon viele Auswärtige gedacht haben, als sie zum ersten Mal am Bochumer Rathaus vorbeigeschlendert sind. Eine im Durchmesser 3,13m breite und 15.000 Kilogramm schwere Glocke steht auf dem Willy-Brandt-Platz direkt vor dem Verwaltungsgebäude. Soweit, so gut, aber dieses Objekt, das im Jahr 1867 vom Bochumer Verein – einem Zusammenschluss mehrerer Stahlwerke und Zechen – für die Weltausstellung in Paris gegossen wurde, steht wie kaum ein anderes für die industrielle Hochburg Ruhrgebiet. Nach der Rückkehr von der Weltausstellung stand sie zunächst als Denkmal auf dem Werksgelände der Krupp Stahl AG, seit 1979 kann man die Glocke an ihrem heutigen Platz bestaunen. Wegen einer Beschädigung im Zweiten Weltkrieg kann sie allerdings nicht mehr geläutet werden.

Große Momente
musst Du live
erleben.

sky



Alle Wettbewerbe live.

Ab **19,99** €mtl.*



Das beste Fußball-Angebot in ganz Europa.

Sky zeigt Dir 572 Spiele der Bundesliga und der 2. Bundesliga live. Und in der Saison 2017/18 gibt's auch alle Spiele der UEFA Champions League, der UEFA Europa League und des DFB-Pokals live. Das alles aus einer Hand – bei Sky. So ein Fußball-Angebot gibt es sonst nirgends in Europa. Egal ob Einzelspiel oder Original Sky Konferenz, am TV-Gerät oder mit Sky Go unterwegs auf dem Smartphone*. Große Momente muss man einfach live erleben. Also, worauf wartest Du?



Im Fanshop | sky.de/fortuna

*Angebot gilt bei Buchung von Sky Starter und einem Premiumpaket (Fußball-Bundesliga oder Sport) für mtl. € 19,99 oder Sky Starter und zwei Premiumpaketen (Fußball-Bundesliga und Sport) für mtl. € 24,99; mit einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten (Monat der Freischaltung (anteilig) zzgl. 12 Monaten), zzgl. einer Logistikaufschale i. H. v. € 12,90 und einer einmaligen Aktivierungsgebühr in Höhe von € 29 für Neukunden bzw. in Höhe von € 129 für Abonnenten, in deren Haushalt und/oder unter deren Kontonummer ein Sky Abo für sich oder Dritte besteht oder bestand, welches bereits gekündigt oder innerhalb von 3 Monaten vor Neuabschluss beendet worden ist. Verlängerung: Wird das Abo nicht fristgerecht 2 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit gekündigt, verlängert es sich jeweils um weitere 12 Monate zu mtl. € 37,49 (Starter + 1 Premiumpaket) bzw. mtl. € 50,99 (Starter + 2 Premiumpakete). Sky Go: Kunden können einzelne Inhalte ihres Sky Abos über das Internet in DE und AT empfangen. Infos: skygo.de/faq. Alle Preise inkl. MwSt. Angebot gültig bis 12.11.2017. Stand: Oktober 2017. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring. Foto: © Shutterstock/EFKS

IN DIESER WOCHE VOR...

5 Jahren

Bundesliga, Saison 2012/13
9. Spieltag, 27.10.2012

Fortuna Düsseldorf – VfL Wolfsburg 1:4

Fortuna: Giefer – Levels, Juanan, Langeneke, van den Bergh (76. Ilsö) – Kruse, Bodzek (56. Garbuschewski), Lambertz, Fink – Voronin, Schahin (56. Rafael).

Wolfsburg: Benaglio – Fagner, Kjaer, Naldo, Schäfer – Josue, Hasebe, Polak (86. Kahlenberg), Diego – Dost (86. Latic), Olic (82. Rodriguez).

Schiedsrichter: Tobias Welz.

Tore: 0:1 Dost (50.), 0:2 Olic (53.), 0:3 Dost (64.), 1:3 Langeneke (71.), 1:4 Diego (78.).

Zuschauer: 45.700.

10 Jahren

Regionalliga Nord, Saison 2007/08
15. Spieltag, 27.10.2007

Fortuna Düsseldorf – Kickers Emden 0:2

Fortuna: Melka – Cakir (71. Kastrati), Langeneke, Palikuca, de Cock – Hampel (58. Cebe), Christ, Heeren, Klimczok (82. Heidinger) – Erwig (84. Cebe), Lawarée.

Emden: Rickert – Cannata, Nägelein, Rauw, Spahic, Zedi, Celikovic, Moosmayer, Nachtigall, Neitzel (83. Reichwein), Vujanovic (90. Litjens).

Schiedsrichter: Alvarado Godinez Quetzalli.

Tore: 0:1 Neitzel (66.), 0:2 Reichwein (86.).

Zuschauer: 15.100.

20 Jahren

2. Bundesliga, Saison 1997/98
11. Spieltag, 26.10.1997

Fortuna Düsseldorf – SG Wattenscheid 09 2:0

Fortuna: Walther – Bееck, Bach, Jack, Niestroj (68. Vieira), Istenic, Judt, Zedi (74. Katemann), Rietpietsch, Tare, Lesniak (68. Unger).

Wattenscheid: Martin (46. Jacob) – Kempkens, Ristau, Skok (77. Dikhtiar), Teichmann, Allievi, Bläker, Fөngler, Süs (60. Majek), Feinbier, Sané.

Schiedsrichter: Peter Lange.

Tore: 1:0 Tare (45.), 2:0 Judt (88.).

Zuschauer: 6.500.

40 Jahren

Bundesliga, Saison 1977/78
13. Spieltag, 29.10.1977

Fortuna Düsseldorf – Eintracht Frankfurt 2:1

Fortuna: Daniel – Baltés, Zimmermann, Fanz, Brei, Köhnen, Lund, Zewe, Schmitz, Seel, K. Allofs (75. Bommer).

Frankfurt: Koitka – Körbel, Neubberger, Reichel, Trapp (46. Weidle), Trinklein, Grabowski, Kraus, Nickel, Hölzenbein, Wenzel.

Schiedsrichter: Volker Roth.

Tore: 1:0 Zimmermann (1.), 1:1 Grabowski (13.), 2:1 Zimmermann (84.).

Zuschauer: 19.000.

Was geschah...



...am Tag, als **ROBIN BORMUTH** geboren wurde? „Fortuna Aktuell“ blickt zurück auf die Geburtstage der Fortunen.

Heute: **19. SEPTEMBER 1995**

... IN DER WELTPOLITIK?

Bei einem Granatenangriff von serbischen Truppen an der bosnisch-kroatischen Grenze wurden zwei dänische UN-Soldaten getötet und 18 weitere Mitglieder der Vereinten Nationen verletzt. Zudem legten die Regierungen der BRD und der USA den Streit um mögliche Entschädigungen für ehemalige KZ-Häftlinge bei. In Bonn wurde ein Abkommen unterzeichnet, welches dafür sorgte, dass die Bundesregierung 3 Millionen Mark in einen Fonds einzahlen musste. Des Weiteren ereignete sich im Iran eine Flugzeugentführung. Der Steward des Fluges entpuppte sich als Luftpirat – und wurde schließlich ohne Blutvergießen in Israel von Polizisten abgeführt.

... IN DEN CHARTS?

Rund um den Geburtstag von Robin Bormuth dominierte der Song „Boom, Boom, Boom“ von „The Outhere Brothers“ die Single-Charts. Erst in der Woche nach dem Ehrentag der Nummer 32 übernahm „I wanna be a hippy“ von Technoland die Chart-Spitze. In den Album-Charts startete im September die allseits bekannte baden-württembergische Band PUR durch. Das Album „Abenteuerland“ ist bis heute ein Klassiker der deutschen Musikgeschichte.

... IN DER FUßBALLWELT?

Am 19. September 1995 stand die zweite Runde des DFB-Pokals auf der sportlichen Agenda. Damals hatten Mannschaften wie der VfB Leipzig (0:1 gegen Schalke 04) und die SpVgg Beckum (2:3 gegen die SpVgg Unterhaching) noch einen gewissen Stellenwert in Fußballdeutschland und scheiterten nur knapp an den jeweiligen Favoriten. Einen Tag zuvor spielten übrigens auch die Flingeraner – und schlugen in einem fulminanten Heimspiel den FC Bayern München mit 3:1.

... BEI DER FORTUNA?

Die Saison 1995/1996 verbrachte die Fortuna in der Belegte des deutschen Fußballs. Mit letztendlich 40 erspielten Punkten realisierte die Elf von Aleksandar Ristic souverän den Klassenerhalt und konnte sich auf eine weitere Saison mit Erstligafußball freuen. Nach der bereits erwähnten Pokalsensation gegen die Bayern schaffte es die Fortuna im Pokalwettbewerb bis ins Halbfinale. Dort war nach einer 0:2-Niederlage in Karlsruhe leider Schluss.

... SONST SO?

Der 19. September ist nicht nur für Robin Bormuth, sondern auch für zwei weitere Persönlichkeiten ein besonderer Tag: Neben Bundesjustizminister Heiko Maaß (1966) erblickte auch ein deutscher Ausnahmesportler an diesem Tag das Licht der Welt: Dirk Nowitzki (1978), im bayerischen Würzburg geboren, ist inzwischen in die Annalen der National Basketball Association (kurz: NBA) eingegangen und hat in diesem Jahr seinen 39. Geburtstag gefeiert.

Fortuna Düsseldorf

Endspiel Europapokal der Pokalsieger 1979

Im bewegten Leben der Fortuna steht der 16. Mai 1979 für einen der größten Tage in der Vereinsgeschichte. Zugleich aber steht dieses Datum für eine der schwärzesten Stunden des Clubs. Denn an jenem Mittwoch schickte sich Fortuna im St. Jakob-Stadion von Basel an, europäische Fußballgeschichte zu schreiben, der ganz große Wurf blieb den Fortunen trotz einer großartigen Leistung allerdings verwehrt. Rund 10.000 Düsseldorfer Schlachtenbummler fanden den Weg zum Endspiel des Pokalsiegerwettbewerbes gegen den FC Barcelona in Basel. Doch schon in der fünften Minute trat José Vicente Sanchez zum 1:0 für die Spanier. Bereits drei Minuten später konnte Thomas Allofs den Ausgleich herstellen. Es war vor 58.000 Zuschauern eine unglaubliche Partie, die sich auch im weiteren Verlauf nie wirklich beruhigte. So parierte Jörg Daniel wenige Augenblicke nach dem 1:1 einen Strafstoß (12.). Juan Manuel Asensi besorgte dann doch die erneute Führung und Wolfgang Seel noch vor der Pause den erneuten Ausgleich. In der zweiten Hälfte war Fortuna die klar überlegene Mannschaft, erzielte jedoch keinen Treffer, sodass es in die Verlängerung ging. In dieser war es dann Carles Rexach, der den Favoriten aus Barcelona in Führung schoss. Zwangsläufig musste Fortuna aufmachen und kassierte das vorentscheidende 4:2 durch den Österreicher Hans Krankl. Seel brachte die Düsseldorfer zwar noch einmal heran, aber mehr sprang für die tapfer kämpfenden Rot-Weißen nicht heraus. Tragisch: Gleich zwei Mal musste Fortunas Trainer Hans-Dieter Tippenhauer in den ersten 25 Minuten auswechseln. So mussten Gerd „Zimbo“ Zimmermann und Dieter Brei den Platz vorzeitig mit schweren Verletzungen verlassen.



DIETER BREI
BEI FORTUNA: 1973 – 1981

GERD ZIMMERMANN
BEI FORTUNA: 1974 – 1980

HEINER BALTES
BEI FORTUNA: 1970 – 1981
(1. MANNSCHAFT)

EGON KÖHNEN
BEI FORTUNA: 1966 – 1981

KLAUS ALLOFS
BEI FORTUNA: 1975 – 1981

WOLFGANG SEEL
BEI FORTUNA: 1973 – 1982

GERD ZEWE
BEI FORTUNA: 1972 – 1987

JÖRG DANIEL
BEI FORTUNA: 1976 – 1981

HUBERT SCHMITZ
BEI FORTUNA: 1976 – 1981

THOMAS ALLOFS
BEI FORTUNA: 1978 – 1982
& 1990 – 1992



**SIEBDRUCK +
DIGITALDRUCK**
www.sud.de



club95PARTNER



club95PARTNER



Auto-Park Rath
mazda SUZUKI Ford



**JAN WISCHERMANN
RETOUCHING**



Bertram



Hoppe
info@krankenpflege-hoppe.de



club95PARTNER



fidelis | Heilpraktiker für
Physiotherapie



**KÄLTE KLIMA
PETERS** KÄLTETECHNIK
KLIMATECHNIK
LUFTECHNIK
UNSER SERVICE JETZT AUCH AUF MALLORCA
INFOS: WWW.KKPETERS.DE



club95PARTNER



BROICH CATERING & LOCATIONS



Küh
MULTISERVICES



club95PARTNER



online-Forum
www.online-forum.net



**PEITZ
BEST 4 FOOD**
Partner der Lebensmittelindustrie
www.Best4Food.de



KAI HOFMANN
Elektro · Energie



FAGSI
MOBILE RÄUME



**nacht
residenz**
düsseldorf

**BODEN
RECHTS
ANWÄLTE**



club95PARTNER



SKODA
Škoda Centrum Düsseldorf



RIEBSCHLÄGER & KAUFMANN GMH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



club95PARTNER



AIR CARGO PROFESSIONALS
www.acpplus.com



colter GmbH
Fenster · Türen · Glas



Scheuven's BESTATTUNGEN
Tag- und Nachruf 21 1014
Ein Anruf erspart Ihnen alle
Wege! www.scheuven's.de



trimet



PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen



club95PARTNER



**DRUCKLUFTTECHNIK
Jäger**



**COSMO
SPORTS**



**ZweiRad
Räder +
E-Bikes XXXL**



Schumacher Alt



Lohauer Hof
Weihnachtsbäume



club95PARTNER



AMANO



werk³
Tischlerei
Möbelwerkstätten



club95PARTNER



RALF & DAGMAR LUDWIG STIFTUNG
Gesundheit · Sport · Soziales



**DONELL
GRUPPENREISEN**



D M L
DÜSSELDORFER MOBILIEN LEASING



EuBiA[®]
Bildung > Perspektive > Erfolg!

AUTOHAUS
ULMEN
www.ulmen.com

KEUTER
Grundbesitzverwaltung

CLASENI GmbH
ihr printmedienpartner in düsseldorf

ZECCO

HSM
IMMOBILIENSERVICE GMBH

LAN KOPF
MASCHINENBAU
SCHALTEN SIE UNS EIN.

MARKUS GUTENBERG
STEUERBERATERSOZIENTÄT

CSN
conference

mlb
LIEBENBERG
BODENBELÄGE

DOUBARAS
KÄLTE KLIMA TECHNIK

BOXERMAN
Punchy Underwear

MORPHORIA®
DESIGN
COLLECTIVE

Trade World One GmbH

RI
Rheinische Immobilien-,
Versicherungs- und
Vertriebsgesellschaft mbH

Fünter GmbH
Büro- & Kommunikationstechnik
Canon
SERVING
PREMIER
PARTNER
ACCREDITED
PARTNER
2017

**HANSA-DRUCKEREI
& VERLAG**

ekdgelenkrohr

**MEISTERBETRIEB
SCHULTZ & TISCH**
SANITÄRE INSTALLATION & HEIZUNGSBAU

MAHO
Arbeitnehmerüberlassung
Personalvermittlung

CONTAINER-DIENST MÜLLER GMBH
Container von 5 – 30 cbm
Bahnhofsallee 1 · 40721 Hilden
Telefon 0 21 03 / 98 79 79 · Telefax 0 21 03 / 98 79 80

W.I.R.
PERSONAL-
DIENSTLEISTUNGEN

stockkeim

HOCHKÖNIG
Der Gipfel der Gefühle

MEHR FÜR IHRE GESUNDHEIT
KOPPETSCH

DAKO
WORLDWIDE TRANSPORT

Starkle Heizung Lüftung Klimatechnik
FIGE
Haus- und

**SCHNEIDER
INTERCOM**
Kommunikations- und
Sicherheitssysteme

**KLIEMT
GRUPPE**

**MIETER
VEREIN
Düsseldorf**
seit 1899

HINKEL

P
MATTHIAS PIJORKE
ENTSORGUNGSFACHBETRIEB
AUF DER HEIDE 100
40488 DÜSSELDORF
FON: 0211/472213
FAX: 0211/472213
INFO@PIJORKE.COM
WWW.PIJORKE.COM

NLZ-BILD DER WOCHE

Regelmäßige Besucher in der ESPRIT arena erinnern sich: Nach dem Heimspiel gegen Union Berlin entwickelte sich auf den Rängen eine tolle Eigendynamik und die F95-Fans warfen den Balljungen einen Pfandbecher nach dem anderen zu. Die Spieler aus Fortunas U12 hatten zuvor die Mannschaft von Trainer Friedhelm Funkel ordentlich angefeuert und bei den Toren emotional gejubelt. Am Ende kamen rund 2.500 Euro zusammen, die die F95-Fans den Jungfortunen spontan spendeten. 1.895 Euro davon gingen an das Nachwuchsleistungszentrum der Fortuna, genauer gesagt an den Grundlagenbereich von U9 bis U13. Auf eigenen Wunsch der Spieler hin spendete die Fortuna außerdem 600 Euro an die Elterninitiative der Kinderkrebsklinik, die den Scheck in der Halbzeit des Heimspiels gegen Darmstadt 98 überreicht bekam.





Stadtparkasse Düsseldorf

in Scheck
hundert

Währung	Betrag
€	600,-

Düsseldorf
Ort
20. Oktober 2017
Datum



Fortuna Düsseldorf 1895 e.V.

U12-Jugendmannschaft Fortuna Düsseldorf

geändert oder gestrichen werden. Die Angabe einer Zahlungsfrist auf dem Scheck gilt als nicht geschrieben.
 Konto-Nr. Betrag Bankleitzahl Text

➔ F95tv präsentiert die schönsten NLZ-Tore:



Foto: Christof Wolff

Zwote und Uerdingen trennen sich im Paul-Janes-Stadion 0:0

U23 punktet gegen Spitzenreiter KFC

Fortunas U23 hat wenige Tage nach dem 2:0-Heimsieg über den BVB II das nächste gute Ergebnis im Paul-Janes-Stadion erzielt. Gegen Tabellenführer KFC Uerdingen gab es ein 0:0. Somit behalten die Flingeraner einen wichtigen Zähler am Flinger Broich.



Anderson Lucoqui und Co. erkämpften sich ein 0:0 gegen Spitzenteam Uerdingen.

Nachdem die letzten Wochen bereits viele Rotationen auf der Torwartposition brachten, war Trainer Taskin Aksoy erneut zum Wechseln gezwungen: Da Max Schijns sich verletzte, feierte U19-Torwart Maduka Okoye sein Startelfdebüt in der Regionalliga West. Nicht zuletzt wegen seiner starken Leistung sicherte sich die Zwote einen verdienten Punkt gegen den Tabellenführer KFC Uerdingen.

In seiner Startformation setzte Aksoy weitestgehend auf das Personal, das noch drei Tage zuvor, vor allem in der 2. Hälfte, einen glänzenden Auftritt gegen die U23 von Borussia Dortmund hingelegt hatte. Lediglich der für den Profikader nominierte Taylan Duman wurde durch Shunya Hashimoto ersetzt. Zur Überraschung vieler Zuschauer war es ein durchaus verhaltener Beginn der Gäste, deren Kader mit Namen wie den zweitligaerfahrenen Marcel Reichwein, Christopher Schorch oder Alexander Bittroff auch weniger regionalligaaffinen

Fußballfans durchaus viel sagen dürfte. Aus ihrem Ballbesitz machte die Zwote allerdings ziemlich wenig, mehr als ein ungefährlicher Distanzschuss von Innenverteidiger Leroy Kwadwo (11.) sprang aus dieser Phase nicht heraus. Im Laufe der ersten Halbzeit wurde das Spiel zusehends offener. Die Uerdinger suchten ihren Weg nach vorne mit langen, hohen Bällen, die die Zwote-Abwehr um Kwadwo und Jannik Schneider und Torwart Okoye allerdings nicht in Verlegenheit brachten. Hat das Spiel in der ersten halben Stunde noch deutlich weniger geliefert als versprochen, bot sich sowohl den Gästefans als auch den Zwote-Supportern in der kommenden Viertelstunde ein wahres Spektakel ihrer Mannschaften. Eröffnet wurde das Chancenspektakel durch Uerdingens Marcel Reichwein, der nach einem erneuten hohen Ball freistehend vor dem Tor über das Tor schoss. In der 32. Minute gab es endlich den ersten Abschluss der Fortuna im Strafraum, jedoch zog Justin

Kinjo zu zentral auf den Torwart. Nun ging es Schlag auf Schlag weiter. Eine Minute später gab es die größte Chance des Spiels auf Seiten der Hausherren: Nach einem tollen Pass von Schneider lief Kaito Miyake allein aufs Tor zu, überlupfte den Torwart, verfehlte das Tor aber um Haaresbreite. Eine weitere äußerst knappe Situation trug sich kurze Zeit später auf der Gegenseite zu. Aus 16 Metern traf Reichwein die Latte, in Wembley-Manier prallte der Ball in Richtung Linie und zurück in den Strafraum. Schiedsrichter Niklas Dardenne entschied jedoch allen Protesten zum Trotz sofort auf Weiterspielen. Nach weiteren Chancen auf beiden Seiten ging es mit dem 0:0 in die Kabine.

In der zweiten Halbzeit gab es zwar eine enorme Feldüberlegenheit des KFC, allerdings schlug die alte Fußballweisheit „Geld allein schießt keine Tore“ gnadenlos zu. Es dauerte bis zur 70. Spielminute, ehe Uerdingen eine weitere Chance hatte. Doch auch aus kürzester Distanz

scheiterte Connor Krempicki am überraschend reagierenden Okoye, der trotz seiner Körpergröße von beinahe zwei Metern blitzschnell unten war. Als sich zusehends der Frust in die Mannschaft des KFC einschlich, boten sich mehr Räume für die Zwote, die sie allerdings nicht in klare Chancen ummünzen konnte. In der 90. Minute gab es doch noch eine heikle Situation im Strafraum der Fortuna, einen Abschluss nach einer Ecke wehrte Okoye mit dem Fuß ab, was der Zwote einen letztlich hochverdienten Punkt sicherte. Damit befindet sich die blutjunge Mannschaft weiter auf einem hervorragenden Weg zum erneuten Klassenerhalt. (PL)

➔ Michael Wiesinger, Trainer KFC Uerdingen:

„Ich bin natürlich nicht zufrieden mit dem Ergebnis. Wir wollten, nachdem die Fortuna Dienstag bereits ein Spiel hatte, drei Punkte mitnehmen. In der ersten Hälfte war eine Menge möglich, ein 1:0 hätte uns sicherlich gutgetan. In der zweiten Halbzeit waren wir nach hinten nicht so akribisch, wie ich mir das vorgestellt habe. Wir sind noch nicht die Mannschaft, für die wir von außen gehalten werden. Eine Spitzenmannschaft hätte dieses Spiel 1:0 gewonnen.“

➔ Taskin Aksoy, U23-Trainer:

„Das Spiel gegen Dortmund hat natürlich viel Kraft gekostet, vor allem in der ersten Halbzeit hat uns teilweise die Spritzigkeit gefehlt. Wenn Kaito aber das 1:0 erzielt, hätte sich die Geschichte wiederholen können. In der zweiten Halbzeit sind wir schwer ins Spiel gekommen, haben uns später aber doch befreit und letztlich ein offenes Spiel gegen eine Spitzenmannschaft gestalten können. Ein Sonderlob geht an U19-Torwart Maduka Okoye, der die Aufgabe mit einer Bierruhe gelöst hat.“

Juniores-Bundesligamannschaften mit zwei Niederlagen

Bitteres Wochenende für U19 und U17

Das letzte Wochenende hatten sich Fortunas U19 und U17 anders vorgestellt: In der A- bzw. B-Junioren-Bundesliga West setzte es für die Rot-Weißen zwei Niederlagen. Die U19 musste sich Preußen Münster auswärts 2:4 geschlagen geben, die U17 verlor das Rheinderby gegen den 1. FC Köln 0:1.



:Nichts zu holen: Burak Yesilay und die U17 mussten sich dem 1. FC Köln geschlagen geben.

Fortuna U17 – 1. FC Köln 0:3 (0:2)

Im Paul-Janes-Stadion entwickelte sich am Samstagnachmittag eine ausgesprochen chancenarme Partie. In der ersten

Hälfte gab es so gut wie keine Torgefahr auf beiden Seiten – mit zwei Ausnahmen. Die erste nutzte Sebastian Müller mit dem ersten gefährlichen Torschuss zum 1:0 für den FC (26.), die zweite ergab sich nach einem Eckball der Domstädter, den Luis Müller ins Tor köpfte (31.). In der zweiten Hälfte merkte man den Flingeranern an, dass sie bemüht waren, den Rückstand aufzuholen – doch es fehlten die Durchschlagskraft und die Genauigkeit im letzten Drittel. So waren es die „Geißböcke“, die noch einmal treffen durften: Marvin Obuz setzte sich auf dem linken Flügel gleich gegen mehrere Fortunen durch und traf aus spitzem Winkel zum 3:0 – gleichbedeutend mit dem Endstand.

Fortuna: Möllering – Bergmann, Touglo, Artar, Babo – Kük

– Bukvasevic (36. Cirillo), Büchte (41. Kyerewaa), Bernoth (61. Wermann), Giesen – Yesilay (66. Rauch).

Tore: 0:1 S. Müller (26.), 0:2 L. Müller (31.), 0:3 Obuz (59.).

Preußen Münster – Fortuna U19 4:2 (2:1)

Zwischen Preußen Münster und Fortunas U19 entwickelte sich ein Spiel, in dem beide Teams gefährlich vor des Gegners Tor kamen. Auf dem tiefen Rasen im Preußen-Stadion gingen die Rot-Weißen in Führung: Dustin Willms nutzte einen missglückten Abwehrversuch von Münsters Torwart Luis Klante und erzielte das 1:0 (24.). Doch vor allem durch ruhende Bälle waren die Gastgeber immer gefährlich. Julian

Conze traf nach einer Ecke zum Ausgleich (31.), Cyrill Akono verwandelte einen Foulelfmeter zur Führung (38.). Die Fortunen steckten nicht auf und kamen ihrerseits in der zweiten Hälfte durch Luca Kazelis zurück (51.). Dann nutzten die Münsteraner jedoch zwei einfache Fehler in der Vorwärtsbewegung eiskalt aus – Justin Steinkötter traf per Doppelpack (59. und 66.) zum Endergebnis von 2:4 aus F95-Sicht.

Fortuna: Okoye – Ananou (61. Öncel), Busch, Stöcker, Schaub (84. Potzler) – Kummer, Oktay – Muharemi (46. Touloupis), Willms (46. Appelkamp), Kazelis – Bornemann.

Tore: 0:1 Willms (24.), 1:1 Conze (31.), 2:1 Akono (38.), 2:2 Kazelis (51.), 3:2 Steinkötter (59.), 4:2 Steinkötter (66.).

PARTNER DES NACHWUCHSLEISTUNGSZENTRUMS

 **exklusivPARTNER**

Stadtwerke Düsseldorf 

 **Stadtsparkasse Düsseldorf**

 **IDR**

 **talentPARTNER**

 **tonies**

 **Winkelberger**
Immobilien Düsseldorf

 **COSMO SPORTS**

 **Gaßmann**
Eckhaushaus GmbH

 **fruiton**
...Obst ins Büro!

 **VAPIANO**

 **die Pluszahnärzte**

 **Düsseldorf Airport DUS**

 **Auto-Park Rath**
MAZDA BUICK FORD

 **gess-group**
www.gess-group.de

 **FAKO-M**
Getränke

 **IST** Bildung, die bewegt

 **DAMHUS**
Die Meistergriller

 **breuninger**

 **seestern**
Düsseldorf

 **MASCHINEN KAUL**
Fachkompetenz seit 1919

 **De Paort**
Sport & Trainingsbedarf

 **WALTER GOTT ICE FACTORY**

 **SDZ**
Hier werden Sie gut behandelt

 **RALF & DAGMAR LUDWIG STIFTUNG**
Gesundheit · Sport · Soziales



DAS F95-EMOJI-RÄTSEL

Das Fortuna-Quiz springt ins 21. Jahrhundert: Ab sofort gibt es auf der letzten Seite der „Fortuna Aktuell“ nicht mehr das klassische „A, B oder C?“-Quiz, sondern knifflige Bilderrätsel in Emoji-Form. Die kleinen Bildchen, die Menschen seit Jahren von einem Handy aufs andere schicken, stellen in Kombination Heimspiel für Heimspiel verschiedene Begriffe dar.

In der heutigen Ausgabe geht es um **FORTUNEN MIT LEGENDENSTATUS**

Wer schafft es, alle zu erraten?

1  

2   +TZ

3 

4  +EN  +ER

5  

6  

7 

9 M+  

8  H=L

10    

Lösungen: 1. „Teufelskerl“ Toni Turek, 2. Andreas Lambertz, 3. Dieter-Brei, 4. Hans-Dieter Tippenhauer, 5. „Rotzläufer“ Sascha Rösler, 6. Harald Kätemann, 7. Georg Koch, 8. Fleming, Lund, 9. Peter Meyer, 10. Gerd Zimmermann



Vom Platz zu fliegen kann auch schön sein.

Düsseldorf Airport wünscht
der Fortuna viel Erfolg.

[dus.com](https://www.dus.com)

Tabelle							
Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1. Fortuna Düsseldorf	11	9	1	1	21:10	11	28
2. Holstein Kiel (N)	11	8	1	2	28:15	13	25
3. 1.FC Nürnberg	11	7	1	3	26:15	11	22
4. Union Berlin	11	6	3	2	23:13	10	21
5. SV Sandhausen	10	5	2	3	13:8	5	17
6. Arminia Bielefeld	11	5	2	4	16:17	-1	17
7. FC St. Pauli	10	5	2	3	10:12	-2	17
8. Erzgebirge Aue	11	5	1	5	13:14	-1	16
9. Eintracht Braunschweig	11	3	6	2	13:10	3	15
10. SV Darmstadt 98 (A)	11	4	3	4	20:20	0	15
11. FC Ingolstadt (A)	11	4	2	5	18:14	4	14
12. Dynamo Dresden	11	3	4	4	16:19	-3	13
13. VfL Bochum	11	4	1	6	12:16	-4	13
14. MSV Duisburg (N)	11	3	3	5	14:19	-5	12
15. Jahn Regensburg (N)	11	3	0	8	11:17	-6	9
16. 1.FC Heidenheim	11	2	2	7	12:23	-11	8
17. SpVgg Greuther Fürth	11	2	1	8	10:22	-12	7
18. 1.FC Kaiserslautern	11	1	3	7	7:19	-12	6

Die beiden ersten Mannschaften steigen direkt in die 1. Bundesliga auf. - Die Mannschaft auf Platz 3 kommt in die Relegation zur 1. Bundesliga. - Die Mannschaft auf Platz 16 kommt in die Relegation zur 3. Liga. - Die beiden letzten Mannschaften steigen in die 3. Liga ab. (A)= Absteiger, (N)=Neuling

Wussten Sie schon?



→ Gemeinsam mit Rouwen Hennings und zahlreichen weiteren Spielern liegt **Florian Neuhaus** derzeit auf Rang zehn der Torjägerliste. Der Mittelfeldspieler hat schon vier Treffer auf seinem Konto.

Heimtabelle							
Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1. Fortuna Düsseldorf	6	5	1	0	12:5	7	16
2. Holstein Kiel (N)	6	4	1	1	12:6	6	13
3. SV Sandhausen	5	4	0	1	6:2	4	12
4. Union Berlin	5	3	2	0	14:6	8	11
5. Eintr. Braunschweig	6	3	2	1	8:4	4	11
6. 1.FC Nürnberg	6	3	1	2	11:7	4	10
7. SV Darmstadt 98 (A)	6	3	1	2	15:12	3	10
8. VfL Bochum	5	3	0	2	8:5	3	9
9. Erzgebirge Aue	6	3	0	3	6:8	-2	9
10. FC Ingolstadt (A)	6	2	1	3	11:9	2	7
11. Arminia Bielefeld	5	2	1	2	5:8	-3	7
12. SpVgg Greuther Fürth	5	2	0	3	7:8	-1	6
13. 1.FC Kaiserslautern	5	1	2	2	5:5	0	5
14. FC St. Pauli	5	1	2	2	5:9	-4	5
15. Dynamo Dresden	5	1	2	2	4:9	-5	5
16. 1.FC Heidenheim	6	1	1	4	9:15	-6	4
17. Jahn Regensburg (N)	5	1	0	4	3:8	-5	3
18. MSV Duisburg (N)	5	0	2	3	4:12	-8	2

Auswärtstabelle							
Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1. Holstein Kiel (N)	5	4	0	1	16:9	7	12
2. 1.FC Nürnberg	5	4	0	1	15:8	7	12
3. Fortuna Düsseldorf	5	4	0	1	9:5	4	12
4. FC St. Pauli	5	4	0	1	5:3	2	12
5. MSV Duisburg (N)	6	3	1	2	10:7	3	10
6. Arminia Bielefeld	6	3	1	2	11:9	2	10
7. Union Berlin	6	3	1	2	9:7	2	10
8. Dynamo Dresden	6	2	2	2	12:10	2	8
9. FC Ingolstadt (A)	5	2	1	2	7:5	2	7
10. Erzgebirge Aue	5	2	1	2	7:6	1	7
11. Jahn Regensburg (N)	6	2	0	4	8:9	-1	6
12. SV Sandhausen	5	1	2	2	7:6	1	5
13. SV Darmstadt 98 (A)	5	1	2	2	5:8	-3	5
14. Eintr. Braunschweig	5	0	4	1	5:6	-1	4
15. 1.FC Heidenheim	5	1	1	3	3:8	-5	4
16. VfL Bochum	6	1	1	4	4:11	-7	4
17. SpVgg Greuther Fürth	6	0	1	5	3:14	-11	1
18. 1.FC Kaiserslautern	6	0	1	5	2:14	-12	1

Zuschauerstatistik			
Mannschaft	Summe	Spiele	Schnitt
FC St. Pauli	146.717	5	29.343
1. FC Nürnberg	169.416	6	28.236
Dynamo Dresden	139.137	5	27.827
Fortuna Düsseldorf	165.878	6	27.646
1. FC Kaiserslautern	109.511	5	21.902
1. FC Union Berlin	105.326	5	21.065
Eintracht Braunschweig	120.005	6	20.001
Arminia Bielefeld	93.271	5	18.654
MSV Duisburg	84.411	5	16.882
SV Darmstadt 98	99.300	6	16.550
VfL Bochum	80.193	5	16.039
Jahn Regensburg	56.654	5	11.331
1. FC Heidenheim 1846	64.100	6	10.683
Holstein Kiel	61.726	6	10.288
FC Ingolstadt 04	60.265	6	10.044
SpVgg Greuther Fürth	49.320	5	9.864
Erzgebirge Aue	50.450	6	8.408
SV Sandhausen	30.588	5	6.118
GESAMT:	1.686.268	98	17.207

Torjäger				
Spieler	Verein	S	T (11er)	QUO
Marvin Ducksch	Holstein Kiel	11	9 (1)	0,82
Mikael Ishak	1.FC Nürnberg	11	8 (0)	0,73
Sebastian Polter	Union Berlin	11	6 (0)	0,55
Dominick Drexler	Holstein Kiel	11	6 (2)	0,55
Sonny Kittel	FC Ingolstadt	11	6 (0)	0,55
Cedric Teuchert	1.FC Nürnberg	11	6 (0)	0,55
Moritz Stoppelkamp	MSV Duisburg	11	5 (1)	0,45
Sebastian Andersson	1.FC Kaiserslautern	7	5 (0)	0,71
Lucas Höler	SV Sandhausen	10	5 (0)	0,50
Rouwen Hennings	Fortuna Düsseldorf	11	4 (0)	0,36
Peniel Milapa	Dynamo Dresden	9	4 (2)	0,44
Hanno Behrens	1.FC Nürnberg	11	4 (0)	0,36
Sören Bertram	Erzgebirge Aue	8	4 (0)	0,50
Christopher Buchtmann	FC St. Pauli	6	4 (0)	0,67
Andreas Voglsammer	Arminia Bielefeld	11	4 (0)	0,36
Boris Tashchy	MSV Duisburg	10	4 (0)	0,40
Simon Hedlund	Union Berlin	11	4 (0)	0,36
Florian Neuhaus	Fortuna Düsseldorf	10	4 (0)	0,40
Felix Bastians	VfL Bochum	9	3 (1)	0,33

Scorerliste				
Spieler	Verein	S	V	T PKT
Sebastian Polter	Union Berlin	11	4	6 10
Mikael Ishak	1.FC Nürnberg	11	2	8 10
Marvin Ducksch	Holstein Kiel	11	1	9 10
Dominick Drexler	Holstein Kiel	11	3	6 9
Sonny Kittel	FC Ingolstadt	11	3	6 9
Hanno Behrens	1.FC Nürnberg	11	4	4 8
Tobias Kempe	SV Darmstadt 98	10	4	3 7
Steven Lewerenz	Holstein Kiel	11	4	3 7
Pascal Köpke	Erzgebirge Aue	11	4	3 7
Cedric Teuchert	1.FC Nürnberg	11	1	6 7
Rouwen Hennings	Fortuna Düsseldorf	11	2	4 6
Marc Schnatterer	1.FC Heidenheim 1846	11	4	2 6
Steven Skrzybski	Union Berlin	9	3	3 6
Boris Tashchy	MSV Duisburg	10	2	4 6
Moritz Stoppelkamp	MSV Duisburg	11	0	5 5
Aytac Sulu	SV Darmstadt 98	11	2	3 5
Christopher Trimmel	Union Berlin	10	4	1 5
Christopher Buchtmann	FC St. Pauli	6	1	4 5
Marco Grüttner	Jahn Regensburg	11	3	2 5

Kartenstatistik				
Spieler	Verein	GK	GR	RK PKT
Mathias Wittek	1.FC Heidenheim 1846	5	0	1 10
Lukas Fröde	MSV Duisburg	4	1	0 7
Dimitrij Nazarov	Erzgebirge Aue	2	0	1 7
Dennis Kempe	Erzgebirge Aue	3	1	0 6
Asger Sørensen	Jahn Regensburg	3	1	0 6
Nils Teixeira	Arminia Bielefeld	1	0	1 6
Philip Heise	Dynamo Dresden	1	0	1 6
Enis Hajri	MSV Duisburg	5	0	0 5
Tim Kister	SV Sandhausen	5	0	0 5
Kevin Stöger	VfL Bochum	5	0	0 5
Andreas Geipl	Jahn Regensburg	5	0	0 5
Fabian Kalig	Erzgebirge Aue	5	0	0 5
Salim Khelifi	Eintr. Braunschweig	0	0	1 5
Maximilian Sauer	Eintr. Braunschweig	0	0	1 5
Grischa Prömel	Union Berlin	0	0	1 5
Hamit Altintop	SV Darmstadt 98	4	0	0 4
Dominic Peitz	Holstein Kiel	4	0	0 4
Marco Grüttner	Jahn Regensburg	4	0	0 4
Akaki Gogia	Union Berlin	4	0	0 4

S=Spiele / T(11er)=Tore (Elfmeter) / QUO=Quote

S=Spiele / V=Vorlagen (1 Pkt.) / T=Tore (1 Pkt.) / PKT=Punkte

GK=Gelbe Karten (1 Pkt.) / GR=Gelb-Rote Karten (3 Pkt.) / RK=Rote Karten (6 Pkt.) / PKT=Punkte

01. Spieltag (28.-31.07.2017)

20:30 VfL Bochum	: FC St. Pauli	0:1 (0:0)
13:00 FC Ingolstadt	: Union Berlin	0:1 (0:0)
15:30 SV Darmstadt 98	: SpVgg Greuther Fürth	1:0 (0:0)
Arminia Bielefeld	: Jahn Regensburg	2:1 (1:1)
13:30 1.FC Nürnberg	: 1.FC Kaiserslautern	3:0 (2:0)
15:30 Holstein Kiel	: SV Sandhausen	2:2 (0:2)
Dynamo Dresden	: MSV Duisburg	1:0 (0:0)
20:30 Fortuna Düsseldorf	: Eintr. Braunschweig	2:2 (1:1)
20:00 1.FC Heidenheim	: Erzgebirge Aue	2:1 (1:1)

10. Spieltag (13.-16.10.2017)

18:30 FC St. Pauli	: 1.FC Kaiserslautern	1:1 (0:0)
MSV Duisburg	: Eintr. Braunschweig	0:0 (0:0)
13:00 Dynamo Dresden	: FC Ingolstadt	2:2 (1:2)
VfL Bochum	: SV Sandhausen	2:0 (1:0)
Arminia Bielefeld	: Fortuna Düsseldorf	0:2 (0:1)
13:30 1.FC Heidenheim	: Holstein Kiel	3:5 (1:2)
SpVgg Greuther Fürth	: Erzgebirge Aue	2:1 (1:0)
Jahn Regensburg	: Union Berlin	0:2 (0:1)
20:30 SV Darmstadt 98	: 1.FC Nürnberg	3:4 (1:1)

18. Spieltag (15.-18.12.2017)*

Eintr. Braunschweig	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)
Union Berlin	: FC Ingolstadt	-- (--)
FC St. Pauli	: VfL Bochum	2:2 (1:2)
SpVgg Greuther Fürth	: SV Darmstadt 98	-- (--)
SV Sandhausen	: Holstein Kiel	-- (--)
1.FC Kaiserslautern	: 1.FC Nürnberg	-- (--)
Erzgebirge Aue	: 1.FC Heidenheim	-- (--)
MSV Duisburg	: Dynamo Dresden	-- (--)
Jahn Regensburg	: Arminia Bielefeld	-- (--)

26. Spieltag (09.-12.03.2018)*

SV Darmstadt 98	: FC Ingolstadt	-- (--)
Union Berlin	: Erzgebirge Aue	-- (--)
Dynamo Dresden	: 1.FC Heidenheim	-- (--)
FC St. Pauli	: Eintr. Braunschweig	-- (--)
SpVgg Greuther Fürth	: 1.FC Kaiserslautern	-- (--)
VfL Bochum	: Holstein Kiel	-- (--)
Arminia Bielefeld	: 1.FC Nürnberg	-- (--)
MSV Duisburg	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)
Jahn Regensburg	: SV Sandhausen	-- (--)

02. Spieltag (04.-07.08.2017)

18:30 Union Berlin	: Holstein Kiel	4:3 (3:3)
SV Sandhausen	: FC Ingolstadt	1:0 (0:0)
1.FC Kaiserslautern	: SV Darmstadt 98	1:1 (1:0)
13:00 MSV Duisburg	: VfL Bochum	1:1 (1:0)
15:30 Eintr. Braunschweig	: 1.FC Heidenheim	2:0 (1:0)
13:30 Jahn Regensburg	: 1.FC Nürnberg	0:1 (0:0)
15:30 SpVgg Greuther Fürth	: Arminia Bielefeld	1:2 (0:2)
Erzgebirge Aue	: Fortuna Düsseldorf	0:2 (0:1)
20:30 FC St. Pauli	: Dynamo Dresden	2:2 (1:1)

11. Spieltag (20.-23.10.2017)

18:30 FC Ingolstadt	: 1.FC Heidenheim	3:0 (1:0)
Fortuna Düsseldorf	: SV Darmstadt 98	1:0 (1:0)
Eintr. Braunschweig	: VfL Bochum	1:0 (1:0)
Union Berlin	: SpVgg Greuther Fürth	3:1 (2:0)
Holstein Kiel	: Arminia Bielefeld	2:1 (0:0)
13:30 1.FC Nürnberg	: Dynamo Dresden	2:1 (1:0)
1.FC Kaiserslautern	: MSV Duisburg	0:1 (0:0)
Erzgebirge Aue	: Jahn Regensburg	1:0 (0:0)
20:30 SV Sandhausen	: FC St. Pauli	n. Red.

19. Spieltag (23.-25.01.2018)*

FC Ingolstadt	: SV Sandhausen	-- (--)
SV Darmstadt 98	: 1.FC Kaiserslautern	-- (--)
Dynamo Dresden	: FC St. Pauli	-- (--)
1.FC Heidenheim	: Eintr. Braunschweig	-- (--)
VfL Bochum	: MSV Duisburg	-- (--)
Fortuna Düsseldorf	: Erzgebirge Aue	-- (--)
1.FC Nürnberg	: Jahn Regensburg	-- (--)
Arminia Bielefeld	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
Holstein Kiel	: Union Berlin	-- (--)

27. Spieltag (16.-19.03.2018)*

FC Ingolstadt	: Dynamo Dresden	-- (--)
Eintr. Braunschweig	: MSV Duisburg	-- (--)
Union Berlin	: Jahn Regensburg	-- (--)
SV Sandhausen	: VfL Bochum	-- (--)
Fortuna Düsseldorf	: Arminia Bielefeld	-- (--)
1.FC Nürnberg	: SV Darmstadt 98	-- (--)
1.FC Kaiserslautern	: FC St. Pauli	-- (--)
Erzgebirge Aue	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
Holstein Kiel	: 1.FC Heidenheim	-- (--)

03. Spieltag (18.-21.08.2017)

18:30 SV Darmstadt 98	: FC St. Pauli	3:0 (1:0)
Eintr. Braunschweig	: Erzgebirge Aue	1:1 (1:1)
Dynamo Dresden	: SV Sandhausen	0:4 (0:1)
1.FC Heidenheim	: MSV Duisburg	1:2 (0:0)
Fortuna Düsseldorf	: 1.FC Kaiserslautern	2:0 (1:0)
13:30 FC Ingolstadt	: Jahn Regensburg	2:4 (1:1)
1.FC Nürnberg	: Union Berlin	2:2 (0:0)
Holstein Kiel	: SpVgg Greuther Fürth	3:1 (2:1)
20:30 Arminia Bielefeld	: VfL Bochum	2:0 (2:0)

12. Spieltag (27.-30.10.2017)

18:30 FC St. Pauli	: Erzgebirge Aue	-- (--)
Arminia Bielefeld	: FC Ingolstadt	-- (--)
13:00 SV Darmstadt 98	: Holstein Kiel	-- (--)
SpVgg Greuther Fürth	: SV Sandhausen	-- (--)
Jahn Regensburg	: 1.FC Kaiserslautern	-- (--)
Dynamo Dresden	: Eintr. Braunschweig	-- (--)
1.FC Heidenheim	: 1.FC Nürnberg	-- (--)
MSV Duisburg	: Union Berlin	-- (--)
20:30 VfL Bochum	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)

20. Spieltag (26.-29.01.2018)*

Union Berlin	: 1.FC Nürnberg	-- (--)
FC St. Pauli	: SV Darmstadt 98	-- (--)
SpVgg Greuther Fürth	: Holstein Kiel	-- (--)
VfL Bochum	: Arminia Bielefeld	-- (--)
SV Sandhausen	: Dynamo Dresden	-- (--)
1.FC Kaiserslautern	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)
Erzgebirge Aue	: Eintr. Braunschweig	-- (--)
MSV Duisburg	: 1.FC Heidenheim	-- (--)
Jahn Regensburg	: FC Ingolstadt	-- (--)

28. Spieltag (31.03.-02.04.2018)*

SV Darmstadt 98	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)
Dynamo Dresden	: 1.FC Nürnberg	-- (--)
1.FC Heidenheim	: FC Ingolstadt	-- (--)
FC St. Pauli	: SV Sandhausen	-- (--)
SpVgg Greuther Fürth	: Union Berlin	-- (--)
VfL Bochum	: Eintr. Braunschweig	-- (--)
Arminia Bielefeld	: Holstein Kiel	-- (--)
MSV Duisburg	: 1.FC Kaiserslautern	-- (--)
Jahn Regensburg	: Erzgebirge Aue	-- (--)

04. Spieltag (25.-28.08.2017)

18:30 SpVgg Greuther Fürth	: FC Ingolstadt	0:1 (0:0)
MSV Duisburg	: SV Darmstadt 98	1:2 (1:1)
13:00 FC St. Pauli	: 1.FC Heidenheim	1:0 (0:0)
Erzgebirge Aue	: 1.FC Nürnberg	3:1 (0:0)
Jahn Regensburg	: Holstein Kiel	1:2 (1:2)
13:30 Union Berlin	: Arminia Bielefeld	1:1 (0:0)
VfL Bochum	: Dynamo Dresden	3:2 (2:1)
SV Sandhausen	: Fortuna Düsseldorf	1:2 (1:0)
20:30 1.FC Kaiserslautern	: Eintr. Braunschweig	1:1 (0:1)

13. Spieltag (03.-06.11.2017)

18:30 SV Sandhausen	: MSV Duisburg	-- (--)
1.FC Kaiserslautern	: VfL Bochum	-- (--)
13:00 Eintr. Braunschweig	: SV Darmstadt 98	-- (--)
Union Berlin	: FC St. Pauli	-- (--)
Jahn Regensburg	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
13:30 Fortuna Düsseldorf	: 1.FC Heidenheim	-- (--)
Erzgebirge Aue	: Arminia Bielefeld	-- (--)
Holstein Kiel	: Dynamo Dresden	-- (--)
20:30 1.FC Nürnberg	: FC Ingolstadt	-- (--)

21. Spieltag (02.-05.02.2018)*

FC Ingolstadt	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
SV Darmstadt 98	: MSV Duisburg	-- (--)
Eintr. Braunschweig	: 1.FC Kaiserslautern	-- (--)
Dynamo Dresden	: VfL Bochum	-- (--)
1.FC Heidenheim	: FC St. Pauli	-- (--)
Fortuna Düsseldorf	: SV Sandhausen	-- (--)
1.FC Nürnberg	: Erzgebirge Aue	-- (--)
Arminia Bielefeld	: Union Berlin	-- (--)
Holstein Kiel	: Jahn Regensburg	-- (--)

29. Spieltag (06.-09.04.2018)*

FC Ingolstadt	: Arminia Bielefeld	-- (--)
Eintr. Braunschweig	: Dynamo Dresden	-- (--)
Union Berlin	: MSV Duisburg	-- (--)
SV Sandhausen	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
Fortuna Düsseldorf	: VfL Bochum	-- (--)
1.FC Nürnberg	: 1.FC Heidenheim	-- (--)
1.FC Kaiserslautern	: Jahn Regensburg	-- (--)
Erzgebirge Aue	: FC St. Pauli	-- (--)
Holstein Kiel	: SV Darmstadt 98	-- (--)

05. Spieltag (08.-11.09.2017)

18:30 Dynamo Dresden	: SpVgg Greuther Fürth	1:1 (1:0)
1.FC Heidenheim	: Jahn Regensburg	1:3 (0:0)
13:00 FC Ingolstadt	: Erzgebirge Aue	1:2 (0:1)
Arminia Bielefeld	: MSV Duisburg	0:4 (0:1)
Holstein Kiel	: 1.FC Kaiserslautern	2:1 (1:0)
13:30 SV Darmstadt 98	: VfL Bochum	1:2 (1:0)
Eintr. Braunschweig	: SV Sandhausen	1:1 (0:0)
Fortuna Düsseldorf	: Union Berlin	3:2 (1:0)
20:30 1.FC Nürnberg	: FC St. Pauli	0:1 (0:0)

14. Spieltag (17.-20.11.2017)

18:30 SV Darmstadt 98	: SV Sandhausen	-- (--)
Arminia Bielefeld	: Eintr. Braunschweig	-- (--)
13:00 1.FC Heidenheim	: Union Berlin	-- (--)
VfL Bochum	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
1.FC Nürnberg	: Holstein Kiel	-- (--)
13:30 FC Ingolstadt	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)
FC St. Pauli	: Jahn Regensburg	-- (--)
MSV Duisburg	: Erzgebirge Aue	-- (--)
20:30 Dynamo Dresden	: 1.FC Kaiserslautern	-- (--)

22. Spieltag (09.-12.02.2018)*

Union Berlin	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)
FC St. Pauli	: 1.FC Nürnberg	-- (--)
SpVgg Greuther Fürth	: Dynamo Dresden	-- (--)
VfL Bochum	: SV Darmstadt 98	-- (--)
SV Sandhausen	: Eintr. Braunschweig	-- (--)
1.FC Kaiserslautern	: Holstein Kiel	-- (--)
Erzgebirge Aue	: FC Ingolstadt	-- (--)
MSV Duisburg	: Arminia Bielefeld	-- (--)
Jahn Regensburg	: 1.FC Heidenheim	-- (--)

30. Spieltag (13.-16.04.2018)*

FC Ingolstadt	: 1.FC Nürnberg	-- (--)
SV Darmstadt 98	: Eintr. Braunschweig	-- (--)
Dynamo Dresden	: Holstein Kiel	-- (--)
1.FC Heidenheim	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)
FC St. Pauli	: Union Berlin	-- (--)
SpVgg Greuther Fürth	: Jahn Regensburg	-- (--)
VfL Bochum	: 1.FC Kaiserslautern	-- (--)
Arminia Bielefeld	: Erzgebirge Aue	-- (--)
MSV Duisburg	: SV Sandhausen	-- (--)

06. Spieltag (15.-17.09.2017)

18:30 Erzgebirge Aue	: Holstein Kiel	0:3 (0:2)
19:00 Union Berlin	: Eintr. Braunschweig	1:1 (0:0)
13:00 FC St. Pauli	: FC Ingolstadt	0:4 (0:0)
SV Sandhausen	: 1.FC Kaiserslautern	1:0 (0:0)
MSV Duisburg	: 1.FC Nürnberg	1:6 (0:2)
13:30 SV Darmstadt 98	: Arminia Bielefeld	4:3 (1:2)
SpVgg Greuther Fürth	: Fortuna Düsseldorf	3:1 (2:0)
VfL Bochum	: 1.FC Heidenheim	1:2 (1:1)
Jahn Regensburg	: Dynamo Dresden	0:2 (0:0)

15. Spieltag (24.-27.11.2017)

18:30 Union Berlin	: SV Darmstadt 98	-- (--)
SV Sandhausen	: 1.FC Heidenheim	-- (--)
13:00 Eintr. Braunschweig	: 1.FC Nürnberg	-- (--)
Holstein Kiel	: FC Ingolstadt	-- (--)
Jahn Regensburg	: MSV Duisburg	-- (--)
13:30 SpVgg Greuther Fürth	: FC St. Pauli	-- (--)
1.FC Kaiserslautern	: Arminia Bielefeld	-- (--)
Erzgebirge Aue	: VfL Bochum	-- (--)
20:30 Fortuna Düsseldorf	: Dynamo Dresden	-- (--)

23. Spieltag (16.-19.02.2018)*

FC Ingolstadt	: FC St. Pauli	-- (--)
Eintr. Braunschweig	: Union Berlin	-- (--)
Dynamo Dresden	: Jahn Regensburg	-- (--)
1.FC Heidenheim	: VfL Bochum	-- (--)
Fortuna Düsseldorf	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
1.FC Nürnberg	: MSV Duisburg	-- (--)
1.FC Kaiserslautern	: SV Sandhausen	-- (--)
Arminia Bielefeld	: SV Darmstadt 98	-- (--)
Holstein Kiel	: Erzgebirge Aue	-- (--)

31. Spieltag (20.-23.04.2018)*

Eintr. Braunschweig	: Arminia Bielefeld	-- (--)
Union Berlin	: 1.FC Heidenheim	-- (--)
SpVgg Greuther Fürth	: VfL Bochum	-- (--)
SV Sandhausen	: SV Darmstadt 98	-- (--)
Fortuna Düsseldorf	: FC Ingolstadt	-- (--)
1.FC Kaiserslautern	: Dynamo Dresden	-- (--)
Erzgebirge Aue	: MSV Duisburg	-- (--)
Holstein Kiel	: 1.FC Nürnberg	-- (--)
Jahn Regensburg	: FC St. Pauli	-- (--)

07. Spieltag (19.-21.09.2017)

18:30 FC Ingolstadt	: MSV Duisburg	2:2 (1:1)
SV Sandhausen	: Union Berlin	1:0 (0:0)
1.FC Kaiserslautern	: Erzgebirge Aue	0:2 (0:1)
Holstein Kiel	: FC St. Pauli	0:1 (0:1)
18:30 Eintr. Braunschweig	: SpVgg Greuther Fürth	3:0 (2:0)
Dynamo Dresden	: Arminia Bielefeld	0:2 (0:0)
1.FC Heidenheim	: SV Darmstadt 98	2:2 (1:1)
Fortuna Düsseldorf	: Jahn Regensburg	1:0 (0:0)
20:30 1.FC Nürnberg	: VfL Bochum	3:1 (1:1)

16. Spieltag (01.-04.12.2017)

18:30 1.FC Heidenheim	: 1.FC Kaiserslautern	-- (--)
Arminia Bielefeld	: FC St. Pauli	-- (--)
13:00 1.FC Nürnberg	: SV Sandhausen	-- (--)
MSV Duisburg	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
Holstein Kiel	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)
13:30 SV Darmstadt 98	: Jahn Regensburg	-- (--)
Dynamo Dresden	: Erzgebirge Aue	-- (--)
VfL Bochum	: Union Berlin	-- (--)
20:30 FC Ingolstadt	: Eintr. Braunschweig	-- (--)

24. Spieltag (23.-26.02.2018)*

SV Darmstadt 98	: 1.FC Heidenheim	-- (--)
Union Berlin	: SV Sandhausen	-- (--)
FC St. Pauli	: Holstein Kiel	-- (--)
SpVgg Greuther Fürth	: Eintr. Braunschweig	-- (--)
VfL Bochum	: 1.FC Nürnberg	-- (--)
Erzgebirge Aue	: 1.FC Kaiserslautern	-- (--)
Arminia Bielefeld	: Dynamo Dresden	-- (--)
MSV Duisburg	: FC Ingolstadt	-- (--)
Jahn Regensburg	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)

32. Spieltag (27.-30.04.2018)*

FC Ingolstadt	: Holstein Kiel	-- (--)
SV Darmstadt 98	: Union Berlin	-- (--)
Dynamo Dresden	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)
1.FC Heidenheim	: SV Sandhausen	-- (--)
FC St. Pauli	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
VfL Bochum	: Erzgebirge Aue	-- (--)
1.FC Nürnberg	: Eintr. Braunschweig	-- (--)
Arminia Bielefeld	: 1.FC Kaiserslautern	-- (--)
MSV Duisburg	: Jahn Regensburg	-- (--)

08. Spieltag (22.-25.09.2017)

18:30 Erzgebirge Aue	: SV Sandhausen	1:0 (1:0)
MSV Duisburg	: Holstein Kiel	1:3 (0:1)
13:00 FC St. Pauli	: Fortuna Düsseldorf	1:2 (1:2)
Arminia Bielefeld	: 1.FC Heidenheim	1:1 (0:0)
Jahn Regensburg	: Eintr. Braunschweig	2:1 (0:1)
13:30 SV Darmstadt 98	: Dynamo Dresden	3:3 (1:2)
SpVgg Greuther Fürth	: 1.FC Nürnberg	1:3 (0:1)
VfL Bochum	: FC Ingolstadt	2:0 (2:0)
20:30 Union Berlin	: 1.FC Kaiserslautern	5:0 (4:0)

17. Spieltag (08.-11.12.2017)*

Eintr. Braunschweig	: Holstein Kiel	-- (--)
Union Berlin	: Dynamo Dresden	-- (--)
FC St. Pauli	: MSV Duisburg	-- (--)
SpVgg Greuther Fürth	: 1.FC Heidenheim	-- (--)
SV Sandhausen	: Arminia Bielefeld	-- (--)
Fortuna Düsseldorf	: 1.FC Nürnberg	-- (--)
1.FC Kaiserslautern	: FC Ingolstadt	-- (--)
Erzgebirge Aue	: SV Darmstadt 98	-- (--)
Jahn Regensburg	: VfL Bochum	-- (--)

25. Spieltag (02.-05.03.2018)*

FC Ingolstadt	: VfL Bochum	-- (--)
Eintr. Braunschweig	: Jahn Regensburg	-- (--)
Dynamo Dresden	: SV Darmstadt 98	-- (--)
1.FC Heidenheim	: Arminia Bielefeld	-- (--)
SV Sandhausen	: Erzgebirge Aue	-- (--)
Fortuna Düsseldorf	: FC St. Pauli	-- (--)
1.FC Nürnberg	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
1.FC Kaiserslautern	: Union Berlin	-- (--)
Holstein Kiel	: MSV Duisburg	-- (--)

33. Spieltag (06.05.2018)

15:30 Eintr. Braunschweig	: FC Ingolstadt	-- (--)
Union Berlin	: VfL Bochum	-- (--)
FC St. Pauli	: Arminia Bielefeld	-- (--)
SpVgg Greuther Fürth	: MSV Duisburg	-- (--)
SV Sandhausen	: 1.FC Nürnberg	-- (--)
Fortuna Düsseldorf	: Holstein Kiel	-- (--)
1.FC Kaiserslautern	: 1.FC Heidenheim	-- (--)
Erzgebirge Aue	: Dynamo Dresden	-- (--)
Jahn Regensburg	: SV Darmstadt 98	-- (--)

09. Spieltag (29.09.-02.10.2017)

18:30 FC Ingolstadt	: SV Darmstadt 98	3:0 (1:0)
1.FC Kaiserslautern	: SpVgg Greuther Fürth	3:0 (0:0)
13:00 1.FC Nürnberg	: Arminia Bielefeld	1

Alles
aus
Liebe



Heimtrikot

Auswärtstrikot

Ausweichtrikot



FORTUNA DÜSSELDORF

Das neue Trikot Saison 2017/2018.